Jahrgang 76 | Nr. 5 | Mittwoch, 28. Januar 2026
1950 gegründet als Mitteilungsblatt der Bezirksvertretung

ZEITUNG für Ronsdorf seit 76 Jahren

Ronsdorfer Wochenschau

www.ronsdorfer-wochenschau.de | Auch auf Facebook & Instagram

Neujahrsempfang in St. Joseph

Katholiken bleiben gelassen

Seit September ist Norbert Grund der neue Pfarrer der Südhöhengemeinden. *Fotos: Moritz Körschgen*

Daniel Mertmann (links, Kirchenvorstand) und Michael Schad (Vorstandsmitglied im Gemeinderat) eröffneten den Neujahrsempfang.

Von Moritz Körschgen

Die Fusion der Katholischen Südhöhengemeinden war beim traditionellen Neujahrsempfang der Ronsdorfer Gemeinde St. Joseph am Sonntag ein zentrales Thema. Die vier Gemeinden auf den Südhöhen – St. Christophorus, Heilige Ewalde, St. Hedwig und St. Joseph – bilden seit Januar eine große Glaubensgemeinschaft mit rund 10.000 Mitgliedern (wir berichteten).

Michael Schad (Vorstandsmitglied im Gemeinderat) und Daniel Mertmann aus dem Kirchenvorstand erzählten, dass die Reaktion der meisten Gemeindemitglieder auf diese Neuerung eher gelassen ausfalle. Das führen sie auch darauf zurück, dass die Ronsdorfer sich 2024 lautstark gegen die Pläne des Erzbistums aussprachen, die Südhöhen- und Elberfelder-Gemeinden zusammenzulegen. Schließlich lenkte das Erzbistum ein, weshalb die vier Gemeinden aus Ronsdorf, Cronenberg, Hahnerberg und Lichtscheid fusioniert sind. Im Alltag werde sich für die meisten wenig ändern, die größten Neuerungen gebe es in der Organisation der Gremien.

Verantwortlicher Pfarrer für die Südhöhen-Gemeinden ist seit September Norbert Grund. Auch er berichtete, dass die Gemeindemitglieder „eher neutral“ auf die Änderung reagiert hätten.

Hintergrund der Fusion sind Sparmaßnahmen des Erzbistums, denn die Zahl der Katholiken – und damit die Erträge aus der Kirchensteuer – ist deutschlandweit rückläufig. Auch auf den Südhöhen gibt es laut Michael Schad mehr Todesfälle und Austritte als Taufen.

Theresa Hennecke (links) und Cordula Krause (rechts) verabschiedeten Pfarrsekretärin Sabine Rochowiak (Mitte) nach 17 Jahren Dienst in den Ruhestand. Ihre Nachfolgerin ist Nicole Sartorius (rechtes Foto).

Rat lehnt Nocke-Wiederwahl ab

Die Amtszeit von Stadtdirektor sowie Kultur-, Sport-, Sicherheit, und Ordnungsdezernent Matthias Nocke endet am 26. März 2026. 43 Ratsmitglieder stimmten am Montag gegen eine Verlängerung, 31 dafür, 3 enthielten sich. Die Abstimmung erfolgte – auf Antrag der Linken – geheim.

Im Stadtrat gibt es zurzeit zwar keine festen Koalitionen, SPD und CDU haben aber eine Absichtserklärung unterschrieben, zusammenzuarbeiten. Eigentlich hätten die Stimmen der Sozial- und Christdemokraten auch für eine Nocke-Mehrheit gereicht. Offenbar gab es aber Abweichler.

Die SPD-Ratsfraktion erklärte kurz nach der Ratssitzung, geschlossen für Nocke gestimmt und sich für dessen Wiederwahl eingesetzt zu haben. Auch die CDU-Fraktion teilte gestern Vormittag mit, Nocke geschlossen gewählt zu haben und bedauerte, dass es keine Mehrheit für dessen Wiederwahl gibt.

Anderen Fraktionen hatten das Wahlergebnis zum Redaktionsschluss noch nicht kommentiert.

Musicalspaß für die Familie

Die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde lädt am Samstag, 31. Januar, und Sonntag, 1. Februar, jeweils um 16 Uhr ein zum Musical „Jona – Unterwegs im Auftrag des Herrn“. Nach mehreren Monaten Probenarbeit bringen 21 Kinder und Jugendliche das Werk unter der Leitung von Silke Schneider und Tim Weßel auf die Bühne des Gemeindehauses, Kurfürstenstraße 13. Der Eintritt ist frei – Spenden für die Chorarbeit mit Kindern und Jugendlichen sind herzlich willkommen. Der Gemeindesaal ist barrierefrei erreichbar.

ELEKTRO HALBACH
Elektroinstallationen
Photovoltaikanlagen • Wallboxen
Wärmepumpen • Batteriespeicher
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal
www.elektrohalbach.de

Erfolgreiches Grünkohlessen für das Bandwirker-Bad Seite 2
Verein „Machbar“ zu Gast im Umweltministerium Seite 5
Auto & Mobilität: Änderungen, Förderungen und mehr Seite 6 + 7

Kurz und Knapp

Wanderung mit den NaturFreunden

Die NaturFreunde veranstalten am Mittwoch, 4. Februar, um 10 Uhr eine Wanderung. Unter dem Motto „Mit den Naturfreunden unterwegs“ bieten Helga und Werner Feller eine Wanderung rund um Ronsdorf an. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Am Stadtbahnhof, die Teilnahme ist kostenlos.

K 5-Programm im Februar

Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr findet im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde, Bandwirkerstraße 15, das K 5-Cafe statt. Los geht es um 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

K 5 steht für Kaffee und Kuchen, Kirche, Kulinarisch, Kommunikation und Kultur. Zu folgenden Themen und Terminen lädt das K5-Team im Februar ein: 2. Februar „Wuppertaler Autoren“, gelesen von Dorothea Glauner und Peter Klohs; 9. Februar Susanna Erb liest aus ihrem Buch „In diesem Sinne, woanders hin: Reisen ins Glück“; 23. Februar „Die Grafen von Berg“, Geschichte und Geschichten und Burger Brezel. Am 16. Februar (Rosenmontag) findet kein K5 statt.

Ronsdorfer Stolpersteine gereinigt

Anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus wurden am gestrigen Dienstag Stolpersteine in Ronsdorf durch Mitglieder von Parteien, Vereinen und Organisationen gereinigt.

Die Steine sind in Ronsdorf vor den Häusern eingelassen, in denen die erwähnten Menschen und Familien gewohnt haben, bevor sie durch das NS-Regime deportiert, inhaftiert und/oder ermordet wurden.

Entweder in einem Vernichtungslager, durch die Versetzung in ein Strafbataillon an der Ostfront oder durch die Folgen einer Inhaftierung in einem Zuchthaus. Insgesamt 11 Stolpersteine gibt es in Ronsdorf.

Im Anschluss fand auf dem Bandwirkerplatz eine Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus statt. Einen ausführlichen Bericht dazu finden Sie in unserer nächsten Ausgabe am Mittwoch, dem 4. Februar. *-mk*

SABEL
Küchen mit Leidenschaft
Lohsiepenstraße 6
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

FROESE & EBHARDT GmbH
Der freundliche ElektroMeister
Elektroinstallationen aller Art
Smarthome - Bussysteme - KNX
Photovoltaik Reparatur & Instandhaltung
Feststellanlagen & Automatiktüren
Miele KUNDENDIENST
Froese & Ebhardt GmbH | Hauptstraße 6a | 58332 Schwelm
E-Mail: info@e-froese.de | Tel.: 0202 570 037

Ohne unsere Leidenschaft sind Blumen einfach nur Blumen.
Ihre Qualitätsgärtnerei Schnitzler's Blumen natürlich frisch www.schnitzler-blumen.de
www.schnitzlers-blumen.de
Ascheweg 9 | Tel. 02 02 / 479 46 68
Mo. 8-16 Uhr | Di., Do., Fr. 8-18 Uhr | Mi. 8-15 Uhr | Sa. 7.30-14 Uhr

Wir suchen zur Verstärkung unseres Metzgereiteams ab sofort:
• Fleischereiverkäufer*in oder Quereinsteiger (m/w/d)
• Produktionshelfer für die Fleischerei, gerne auch Frührentner.
Überdurchschnittlicher Verdienst und gute Arbeitszeiten.
Kontakt: Landmetzgerei Lattner Wermelskirchen, Tel. 0 21 96 / 10 98, oder per E-Mail unter: lattnergmbh@aol.com

Wir sind Hyundai in Wuppertal.
GOTTFRIED SCHULTZ
Gottfried Schultz Automobilhandels SE
Uellendahler Str. 245-251, 42109 Wuppertal, Tel. 0202 2757-0
HYUNDAI

ROLLADEN
REINERTZ
Wir sorgen für Einbruchschutz, Sonnenschutzund viel mehr!
Rolladen • Markisen
Jalousien • Rolltore
Motore • Reparaturservice
Meisterbetrieb Rolladen Reinertz GmbH
Tel. 02191/5894938 oder 0202/711263
www.rollrein.de • E-Mail: rollrein@hotmail.com

EDEKA Center Billstein
Albertstr. 42 - 46
42289 Wuppertal
Tel. 0202 - 75 88 99 27
www.edeka-billstein.de
Öffnungszeiten Montag bis Samstag 7.00 - 21.00 Uhr

Klavierkonzert am Friedenshain

Die Evangelische Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt lädt ein zu einem Klavierkonzert am Sonntag, 8. Februar, um 17 Uhr. Der Pianist Igor Parfenov spielt Klaviermusik der Romantik von Chopin, Brahms, Debussy und Rachmaninov. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird am Ausgang gesammelt. Die Johanneskirche, Altenberger Straße 25, liegt am östlichen Rand des Von-der-Heydt-Parks, Bushaltestelle „Friedenshain“.

Bestattungen KÜTHER GmbH
Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b · ✆ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbH.de

Schnitzler´s Blumen natürlich frisch
Schöne Blumen sind ein Halt in den schwersten Stunden des Lebens.
Wir liefern pünktlich und zuverlässig an alle Friedhöfe der Stadt.
Bestehen Sie auf unsere Meisterfloristik zu vernünftigen Preisen.
Besuchen Sie unsere Online-Galerie
Tel.: 01 72 / 265 09 16 • www.schnitzlers-blumen.de

ERNST
Bestattungen
einfühlsam
Elberfeld 0202 / 269 20 20 Karlstr. 26
Ronsdorf 0202 / 46 10 00 Staasstr. 48
ernst-bestattungen.de

Bestattungen Griese
Seit 1925
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 0202 - 46 44 29
Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal
Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal
www.Bestattungen-Griese.de
Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Die Wuppertal-Urne
exklusiv bei
ZOCHER BESTATTUNGEN
(0202) 37 12 90 Arrenberger Str. 7 · 42117 Wuppertal
www.zocher-bestattungen.de

Vernissage im Christlichen Altenheim Friedenshort

Ausstellung „Farbspuren“ – Malerei von Monika Dorr

Das Christliche Altenheim Friedenshort, Friedenshort 80, lädt herzlich zur Eröffnung der neuen Kunstausstellung „Farbspuren“ der Wuppertaler Malerin Monika Dorr ein.

Die Vernissage findet am 4. Februar um 15.30 Uhr im Hause statt. Die Künstlerin wird persönlich anwesend sein und gemeinsam mit Anna Kowalec und Christiane Müller vom Sozialen Dienst die Ausstellung eröffnen.

Monika Dorr, geboren 1954 in Düsseldorf und seit vielen Jahren in Wuppertal ansässig, widmet sich seit 2018 intensiv der freien, abstrakten Malerei. Die Inhaberin der Kunstseite Farbspuren.info arbeitet experimentell, intuitiv und prozessorientiert. Ihre Werke entstehen ohne vorgezeichnete Bildidee – Farbe, Material und spontane Strukturen bestimmen den Weg. Häufig verzichtet sie bewusst auf Bildtitel, um Besuchern einen freien, persönlichen Zugang zu ermöglichen.

Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in Wuppertal und der Region gezeigt. Aktuell ist sie zudem auf der internationalen Kunstplattform „Singulart“ vertreten.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl aktueller Werke, die durch vielschichtige Farbigkeit, lebendige Texturen und eine starke emotionale Ausstrahlung geprägt sind. In der besonderen Atmosphäre des Christlichen Altenheims Friedenshort soll die Kunst den Bewohnern, Angehörigen und Gästen eine inspirierende Begegnung ermöglichen.

Anna Kowalec vom Sozialen Dienst betont: „Wir freuen uns, mit Frau Dorr eine vielseitige Künstlerin zu Gast zu haben, deren Arbeiten Wärme, Bewegung und Offenheit vermitteln. Kunst hat bei uns einen wichtigen Stellenwert, denn sie verbindet Menschen auf besondere Weise.“

Die Ausstellung ist für ca. drei Monate zu sehen. Der Eintritt ist frei. Ein Besuch ist montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr möglich.

750 Euro-Spende

Grünkohlessen für das Bad war ein großer Erfolg

Am Donnerstag lud der Förderverein Bandwirker-Bad e.V. zum zweiten Mal zu einem gemeinsamen Grünkohlessen in das Restaurant Alt & Neu auf Holthausen ein. Nach dem Andrang bei der Erstausgabe boten die Veranstalter rund um Andrea Lebeke dieses Mal zwei Verzehrzeitfenster an, eins um 17 Uhr und eins um 19.30 Uhr. Dieses Konzept ging auf und es war nicht nur für die Gäste angenehmer, sondern auch für das Personal besser umsetzbar.

In der Küche brodelte derweil stetig ein riesiger Topf mit Grünkohl und Wurst- und Kasselereinlage, aus dem rund 80 Portionen Grünkohl verteilt wurden. Für die vegetarischen Gäste wartete eine vegetarische Lasagne.

„Das machen wir weiter, da gibt es gar keinen Zweifel!“, befand Elke Buchholz, 1. Vorsitzende des Fördervereins, die mit vielen Freunden selbst gekommen war.

Nicht nur die Portion Grünkohl war üppig und lecker, sondern auch die entstandene Spende an den Förderverein glich der ordentlichen Portion – und das für wenig Aufwand. *Foto: Bandwirker-Bad*

Auch Thomas Breyer, Mitinitiator der Aktion, freute sich über die Besucherzahlen und die To-go-Abholer: „Ich habe mich mit mehreren Leuten noch an die Bar gesetzt. Auch so ein Schnack gehört für uns absolut dazu und hilft uns ungemein in der Wiedererkennung und Außendarstellung.“ „Zusätzlich dazu wurde die Spendenbox gut gefüllt und der eine oder andere Mitgliedsantrag unterzeichnet. Was will man mehr?“, fragt Steffen Hellmig, Kassenwart des Vereins, noch rhetorisch.

Alle Mitwirkenden waren sehr zufrieden und freuten sich über die Spende in Höhe von 750 Euro des Alt & Neu an den Förderverein.

Stadt Wuppertal und BUGA Wuppertal gGmbH informieren über Ausstellung im Rathaus

Kreative Visionen für nachhaltige Stadtentwicklung

Mit dem Abschluss der Entwurfsphase des Freiraumplanerischen Wettbewerbs zur Bundesgartenschau Wuppertal 2031 nimmt die Entwicklung der zukünftigen BUGA-Areale weiter konkrete Formen an. Die Stadt Wuppertal und die BUGA Wuppertal 2031 gGmbH präsentieren ab Ende Januar die eingereichten Entwürfe in einer öffentlichen Ausstellung. Die Eröffnung findet am Freitag, 30. Januar, um 13 Uhr im Lichthof des Rathauses, Wuppertal-Barmen, Johannes-Rau-Platz, statt.

Insgesamt haben zehn Planungsbüros aus ganz Deutschland ihre Konzepte für die landschaftsarchitektonische und städtebauliche Gestaltung der BUGA-Flächen eingereicht. Die Ausstellung gewährt den Besuchern einen Einblick in die Ideen – von der Geländegestaltung über die Wegeführung bis hin zu ökologischen und sozialen Aspekten der Freiraumentwicklung.

Ausstellungseröffnung mit Oberbürgermeisterin Miriam Scherff

Eröffnet wird die Ausstellung von Oberbürgermeisterin Miriam Scherff, der Beigeordneten Dr. Katrin Linthorst, Susanne Brambora-Schulz sowie Vertreterinnen und Vertretern des Siegerbüros relais Landschaftsarchitekten. Zudem ist das Team der BUGA 2031 Wuppertal gGmbH mit der VR-Anwendung der zur BUGA geplanten Hängeseilbrücke vor Ort.

Die Ausstellung ist vom 30. Januar bis einschließlich 4. Februar im Lichthof des Rathauses zu betrachten und kann während der regulären Öffnungszeiten besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Parallel ist der Sieger-Entwurf weiterhin im BUGA-Lokal in der Kaiserstraße 4 in Vohwinkel immer dienstags 10 bis 16 Uhr und donnerstags 15 bis 18 Uhr zu sehen. Weitere Informationen unter www.bugatal2031.de.

Für den Notfall

Ärztliche Bereitschaftsdienste:
Tel. 116 117

Notdienst der Kinderärzte:
www.kinderaerzte-in-wuppertal.de
Mi. und Fr. 14 – 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag 9 – 21 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:
Tel. 02 02 / 79 99 490

Telefonseelsorge:
0800 / 111 0 111;
0800 / 111 0 222; 116 123

Giftnotrufzentrale:
02 28 / 19 240

Suchttelefon:
0800 / 91 00 100

Apothekendienste
für dringende Notfälle
von 9 bis 9 Uhr.

28. Januar bis 3. Februar:

Mittwoch, 28.1.:
Markt-Apotheke,
Elberfeld, Gathe 92

Donnerstag, 29.1.:
Schuchard-Apotheke,
Barmen, Alter Markt 14

Freitag, 30.1.:
Albert-Schweitzer-Apotheke,
Ronsdorf, Staasstr. 19

Samstag, 31.1.:
Storchen-Apotheke,
Barmen, Meckelstr. 43

Sonntag, 1.2.:
Kreuz-Apotheke, RS-
Lüttringhausen, Kreuzbergstr. 10

Montag, 2.2.:
Elch-Apotheke,
Ronsdorf, Erbschlöer Str. 14

Dienstag, 3.2.:
Pinguin-Apotheke am Concordiahaus, Barmen, Werth 38

Auf einen Blick
Krankentransport 1 92 22
Die Johanniter 28 05 70
Johanniter Krankentr. 1 92 14
Ronsdorfer Polizei 284 62 60
(Sprechzeit Di.+Fr. 11–13 Uhr und nach tel. Absprache)

„Kraftschöpfen“-Gottesdienst

Am kommenden Freitag, 30 Januar, um 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde wieder in die Lutherkirche zum „Kraftschöpfen-Gottesdienst“ ein. Dieses Mal ist alles neu, wie die Gemeinde berichtet.

Das Team rund um die neue diakonische Mitarbeiterin Katharina Reis mit einer Band, die noch nie in der Lutherkirche aufgetreten ist. LolaGola aus Witten ist zu Besuch mit eigen komponierten Songs der Bandleiterin Britta Hagemeister, inspiriert von biblischen Psalmen und Texten.

Thematisch geht es auch um Erneuerung von Körper, Geist und Seele. Im Anschluss lädt die Gemeinde ins Foyer zum gemeinsamen Zusammensein bei Snacks und Getränken ein.

Weiterhin mit dem gewohnten Service für Sie da!
REISEBÜRO FLUGBÖRSE
Immer die perfekte Reise
Telefon 01 71 / 7 85 24 47
henschel@flugboerse.de
Mo. – Sa. 10 – 20 Uhr
Beratung auch vor Ort möglich.
FLUGBÖRSE DIRK HENSCHEL

Wir gratulieren

Frau **Hannelore Winter,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 91. Lebensjahr, am 29. Januar 2026.

Frau **Ruth Brantin,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 94. Lebensjahr, am 30. Januar 2026.

Frau **Lieselotte Heine,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 95. Lebensjahr, am 31. Januar 2026.

Herrn **Eberhard Oestreich,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 90. Lebensjahr, am 31. Januar 2026.

Frau **Gerlinde Schemann,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 88. Lebensjahr, am 1. Februar 2026.

Gottesdienste

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Sonntag, den 1.2.: 11 Uhr Heilige Messe. Dienstag, den 3.2.: 9 Uhr Heilige Messe (UK). Die sonntäglichen Eucharistiefeiern können ab 10.45 Uhr im Internet mitgehört werden: www.suedhoehen.de.

Evangelisch-reformierte Gemeinde
Sonntag, den 1.2.: 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Vikar Tim Germund / Pfarrer Dr. Jochen Denker. www.reformiert-ronsdorf.de.

Evangelische Kirchengemeinde
Freitag, den 30.1.: 19 Uhr Gottesdienst Kraftschöpfen. Sonntag, den 1.2.: 10 Uhr Gottesdienst im Diakoniezentrum Schenkstraße / Pfarrerin Slupina-Beck; 11 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche / Pfarrerin Slupina-Beck. www.evangelisch-ronsdorf.de.

Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf
Sonntag, den 1.2.: 10 Uhr Gottesdienst. www.feg-ronsdorf.de.

Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd
Sonntag, den 1.2.: 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Lichtenplatzer Kapelle /KiBiTag / Diakon Würzbach und Team. www.unterbarmen-sued.de.

Neuapostolische Kirche Remscheid-Nord, Lindenallee, RS
Mittwoch, den 28.1.: 19.30 Uhr Gottesdienst. Sonntag, den 1.2.: 10 Uhr Gottesdienst. Mehr unter nak-bergischesland.de/remscheid-nord/termine.

Katholische Gemeinde St. Christophorus
Donnerstag, den 29.1.: 9 Uhr Heilige Messe. Sonntag, den 1.2.: 9.30 Uhr Heilige Messe.

Impressum

Die Ronsdorfer Wochenschau erscheint wöchentlich am Mittwoch im Verlag Ronsdorfer Wochenschau e.K.
Inh. Jürgen Körschgen
Lüttringhauser Str. 23
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Geschäftsführung: Jürgen Körschgen

Druck:
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Zülpicher Straße 10
40549 Düsseldorf

Auflage: 15.000 Exemplare im Ortsgebiet Ronsdorf, Lichtenplatz, Böhle, Linde, Langenhaus, Westen, Grund und angrenzenden Hofschaften.Es gilt unsere Preisliste Nr. 54 vom 01.08.2023. Die von uns gesetzten Anzeigen, die gestalteten und veröffentlichten Texte sowie Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Gestaltung / Layout
Moritz Körschgen
Cordula Henßler

Redaktion
Moritz Körschgen (mk)
Ulrike Zietlow (uz)

Kontakt
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de

Übungen von Gehirnjogging bis Yoga mit dem Stuhl

Kurse für Körper und Geist im Bandwirker-Bad

Birgit Plömacher bietet in der Bücherstube des Bades Kurse an. *Foto: Archiv Ronsdorfer Wochenschau*

Seit vielen Monaten bietet Birgit Plömacher in der Bücherstube unter dem Bandwirker-Bad Senioren abwechslungsreiche Kurse, die sowohl ihre körperlichen als auch geistigen Fähigkeiten schulen sollen. So gibt es von Gehirnjogging über Koordinations- und Gleichgewichtsübungen auch Yoga mit dem Stuhl.

Kurse werden 2026 weitergeführt – nur Kursbeitrag zu zahlen

Die Kurse in der Bücherstube gehen auch im neuen Jahr weiter und das Team vom Bandwirker-Bad freut sich auf rege Teilnahme.

Hierfür ist kein Eintritt zu zahlen, sondern nur der Kursbeitrag (8 Euro) selbst zu begleichen. Interessierte können sich im Bad zuvor dienstags und samstags anmelden oder auch spontan vorbeischauen, ob noch Plätze frei sind.

Die Termine im Februar und die genauen Details sind einsehbar unter bandwirker-bad.de/kurse-in-der-bue.

Liste der Kurstermine im Februar

Los geht es am Samstag, 7. Februar, um 14 Uhr mit Koordination und Gleichgewicht, weiter mit den folgenden Terminen:
- Donnerstag, 12. Februar, 14.30 Uhr: Gedächtnistraining & Gehirnjogging.
- Freitag, 13. Februar, 17 Uhr: Yoga mit dem Stuhl.
- Samstag, 14. Februar, 14 Uhr: Koordination und Gleichgewicht.
- Donnerstag, 19. Februar, 14.30 Uhr: Gedächtnistraining & Gehirnjogging.
- Freitag, 20. Februar, 17 Uhr: Yoga mit dem Stuhl.
- Samstag, 21. Februar, 14 Uhr: Koordination und Gleichgewicht.
- Donnerstag, 26. Februar, 14.30 Uhr: Gedächtnistraining & Gehirnjogging.
- Freitag, 27. Februar, 17 Uhr: Yoga mit dem Stuhl.
- Samstag, 28. Februar, 14 Uhr: Koordination und Gleichgewicht.

Haus & Grund Wuppertal und Umgebung e.V. informiert über neue Pflicht für Hauseigentümer

Solarpflicht in NRW jetzt auch für Bestandsgebäude

Das Land NRW führt schrittweise eine Solarpflicht für Gebäude ein – bei neuen Wohnhäusern gilt sie bereits seit einem Jahr. Mit dem Jahreswechsel ist sie nun auch für Bestandsgebäude in Kraft. Haus & Grund Wuppertal und Umgebung e.V. erklärt, was Eigentümer dazu wissen müssen.

Seit dem 1. Januar 2026 gilt in Nordrhein-Westfalen eine Solarpflicht für Bestandsgebäude. Darauf macht der Eigentümerverein Haus & Grund Wuppertal und Umgebung e.V. aufmerksam. „Wenn Eigentümer eine umfassende Dachsanierung durchführen, müssen sie seit dem Jahreswechsel bei dieser Gelegenheit auch eine Solaranlage auf dem erneuerten Dach installieren. Die Pflicht gilt, wenn die Bauarbeiten nach dem 1. Januar 2026 beginnen, wann der Auftrag erteilt wurde, spielt dagegen keine Rolle“, informiert Hermann Josef Richter, Vorstandsvorsitzender von Haus & Grund Wuppertal und Umgebung e.V.. „Als umfassende Dachsanierung gilt dabei eine vollständige Erneuerung der Dachhaut. Die Pflicht trifft also Eigentümer, die ihr Dach komplett neu decken lassen.“

Wer nur ein paar schadhafte Ziegel austauschen lässt oder einen Innenausbau im Dachgeschoss umsetzt, ist von der neuen Pflicht also nicht betroffen. Wer sein Dach komplett neu machen lässt, muss eine Solaranlage installieren, die mindestens 30 Prozent der dafür geeigneten Dachfläche einnimmt. Die Solarpflicht muss dabei nicht unbedingt mit einer Photovoltaik-Anlage erfüllt werden, auch Solarthermie oder eine Kombination aus beidem ist möglich. „Der Bauherr kann die Solarpflicht auch mit einer gemieteten PV-Anlage erfüllen“, stellt Silke Kessel fest. Die Geschäftsführerin von Haus & Grund Wuppertal und Umgebung e.V. warnt: „Wer die Solarpflicht nicht beachtet, muss beim Ein- oder Zweifamilienhaus mit 5.000 Euro Bußgeld rechnen, beim Mehrfamilienhaus können es bis zu 25.000 Euro werden.“

Die Volljuristin weist außerdem auf einige Ausnahmen von der Solarpflicht hin. „Alle untergeordneten Gebäude und Behelfsbauten, also zum Beispiel Gartenlauben oder Garagen, sind von der Solarpflicht ausgenommen. Das gilt auch für Kleingebäude mit einer Nutzfläche von weniger als 50 Quadratmetern.“

Falls eine Solaranlage auf einem Haus technisch nicht umsetzbar sein sollte oder nachweislich unwirtschaftlich wäre, entfällt die Pflicht ebenso. Das kann etwa dann der Fall sein, wenn das Dach durch Nachbargebäude stark verschattet ist. Auch öffentlich-rechtliche Pflichten können die Solarpflicht aushebeln, beispielsweise der Denkmalschutz. Hier ist die zuständige untere Denkmalschutzbehörde zu konsultieren.

Kontakt und mehr Infos
Haus & Grund Wuppertal und Umgebung e.V.
An der Clefbrücke 2a
42275 Wuppertal
0202 / 255 950
www.hausundgrundwpt.de
info@hausundgrundwpt.de

OB Miriam Scherff und Stadtkämmerer Thorsten Bunte legten dem Rat HSK vor

Haushaltssicherung zur Zukunftsgestaltung

Am Montag haben Oberbürgermeisterin Miriam Scherff und Stadtkämmerer Thorsten Bunte in einer Ratssondersitzung der Politik ihr Haushaltssicherungskonzept (HSK) vorgelegt. Es umfasst 41 Maßnahmen, die sich aus 114 Teilmaßnahmen zusammensetzen, aus allen Handlungsfeldern der Stadtverwaltung und ist das Ergebnis monatelanger, höchst aufwendiger und akribischer Arbeit der Stadtkämmerei auf Basis von Vorschlägen der Geschäftsbereiche, so die Stadt.

Kein „Rotstift-Papier“ – Gestaltungsspielräume im Fokus

Das Konzept muss den von Überschuldung bedrohten Stadthaushalt in den kommenden zehn Jahren wieder zum Ausgleich bringen und mittelfristig auch eine Perspektive für den Wiederaufbau von Rücklagen aufzeigen. Der Konsolidierungsumfang beträgt über die Dekade rund eine Milliarde Euro. Doch trotz dieser Mammut-Aufgabe: Ein „Rotstift-Papier“ soll das HSK nicht sein, betonten Scherff und Bunte.

„Mir ist sehr wichtig, dass das Haushaltssicherungskonzept als Treiber für unsere strategische Weiterentwicklung wirkt“, erklärte Oberbürgermeisterin Miriam Scherff bei der Vorstellung. „Im Vordergrund soll keine Spar-Diskussion stehen, sondern der Blick auf die Gestaltungsspielräume und Innovationsoptionen gerichtet werden, die uns ein HSK eröffnet. [...]“ Natürlich müsse es mit der Verabschiedung durch den Rat eine hohe Verbindlichkeit geben, so Scherff, die über Meilensteine konsequent controllt werde. Sie betonte die Chancen, die darin liegen, „dass wir noch einmal ganz intensiv unsere Aufgaben, Prozesse und Projekte daraufhin durchleuchten, was wirklich unabdingbar ist und Wuppertal voranbringt und was nicht.“

Maßnahmen unterteilt in strategische Handlungsfelder

Um die Brisanz der Situation zu verdeutlichen, erinnerte Stadtkämmerer Thorsten Bunte daran, dass das erste Haushaltssicherungskonzept für Wuppertal in den 90er Jahren ein Konsolidierungsvolumen von zwei Millionen Mark aufwies. Ohne Anstrengungen und notwendige strukturelle Maßnahmen würden die Defizite in den kommenden Jahren auf bis zu 186 Millionen Euro bis 2030 steigen.

„Wir legen mit unserem Entwurf gemäß den gesetzlichen Vorgaben einen Vorbericht und eine Fülle von Maßnahmen vor, die über den Zeitraum von zehn Jahren so konkret, belastbar und haushaltsstellenscharf wie möglich projiziert wurden, damit sie auch von der Kommunalaufsicht nachvollzogen werden können“, führte Thorsten Bunte aus. Weiter sagte er: „[...]. Die Maßnahmen sind unterteilt in strategische Handlungsfelder, mit dem Ziel sie später optimal mit dem ‚Wuppertal-Plan‘ zu synchronisieren.“ Dabei werden sowohl Maßnahmen aufgezeigt, die direkte Konsolidierungswirkung haben, als auch Maßnahmen, die Potenzial bieten, für die aber z.B. gesetzliche oder technische Voraussetzungen noch geschaffen werden müssen. Ebenso gibt es flankierende Maßnahmen und strategische Weiterentwicklungen, die Konsolidierungserfolge sichern oder negative Folgen abfedern sollen.

Die Bandbreite der vorgeschlagenen Maßnahmen reiche über die gesamte Palette der Verwaltungsthemen von Personalentwicklung über Flächenmanagement, Digitalisierung, Entbürokratisierung und Prozessoptimierung. Aber auch die Einnahmeseite werde nicht außer Acht bleiben können, denn die Stadt müsse zumindest den Inflationsausgleich auch bei den Einnahmen darstellen.

Der Zeitplan sieht eine Beschlussfassung in einer Rats-Sondersitzung am 16. März vor. Da das HSK haushaltsrechtlich Teil des Haushaltsplans ist, muss beides gemeinsam beschlossen werden. Danach folgen das Genehmigungsverfahren bei der Bezirksregierung und die verbindliche Umsetzung. Änderungen der Rahmendaten und Anpassungen der Maßnahmen erfolgen mit dem jeweils nächsten Haushalt; das HSK ist dann fortzuschreiben, wird also ein „living document“, so die Stadt. Wuppertal steht nicht allein da. Von 396 Kommunen in NRW haben nur noch 10 einen ausgeglichenen Haushalt.

U16 des BTV Ronsdorf Graben

Erfolgreiche Hinrunde

Die U16-Jugendlandesligamannschaft des BTV Ronsdorf Graben hat eine starke Hinrunde gespielt und sich in der Liga eindrucksvoll behauptet. Mit großem Einsatz, Teamgeist und viel Trainingsfleiß gelang es der Mannschaft, sich früh in der Saison im Mittelfeld der Tabelle festzusetzen.

Am Ende der Hinrunde steht ein starker fünfter Tabellenplatz zu Buche. Mit sechs Siegen und fünf Niederlagen zeigte das Team, dass es in der Jugendlandesliga absolut konkurrenzfähig ist und sich vor keinem Gegner verstecken muss. Besonders erfreulich: In vielen Partien bewies die Mannschaft Nervenstärke und drehte enge Spiele mit Kampf und Siegeswillen noch zu ihren Gunsten.

Trainer Peter und seine Mannschaft können mit dem bisherigen Saisonverlauf ausgesprochen zufrieden sein. Die gute Entwicklung jedes einzelnen Spielers, das immer besser werdende Zusammenspiel sowie die geschlossene Mannschaftsleistung sind die Grundlagen für diesen Erfolg. Ziel für die Rückrunde ist es nun, an diese Leistungen anzuknüpfen, den fünften Platz zu festigen oder sogar noch einen Platz nach oben gutzumachen.

„Die U16 des BTV Ronsdorf Graben hat mit dieser Hinrunde ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt und gezeigt, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Wenn die Jungs weiter so konzentriert arbeiten, ist in dieser Saison noch einiges möglich“, blickt der Verein zuversichtlich in die Zukunft.

Trainer Peter, Spieler Flavio, Paul M., Vlad, Moritz, Till H., Leander, Daryoush, Samuel, Flinn, Tobias, Vincent, Philip, Mats, Corben, Till P. liegen nach der Hinrunde auf einem beachtlichen fünften Tabellenplatz. *Foto: privat*

Lichterwege im Ostersbaum

Seit 27 Jahren verzaubern jedes Jahr hunderte Menschen mit tausenden Lichtern den gesamten Stadtteil Ostersbaum. Am 3. Februar von 18 bis 20 Uhr finden die Lichterwege erneut statt, um 18.30 Uhr und 19.30 Uhr können Besucher den Feuerzauber des Spielplatzhauses Hardt im Else-Park bestaunen. Den Abschluss bildet um 20.15 Uhr ein Feuerwerk auf dem Platz der Republik.

Menschen aus vielen Einrichtungen des Quartiers stellen 7.000 Kerzen in bunten Gläsern auf den Treppen auf und verwandeln sie in leuchtende Kunstwerke. Diese einzigartige Lichtinszenierung nach Entwürfen der Künstlerin Diemut Schilling wird begleitet von vielen Musikern, Chören und zahlreichen Lichtfiguren. Die Lichterwege sind längst zu einer Kult-Veranstaltung geworden und haben den Stadtteil weit über die Grenzen Wuppertals hinaus bekannt gemacht.

Der Lichtkünstler Gregor Eisenmann beteiligt sich mit einer Fassadenilluminierung am Gebäude der Firma Storch-Ciret am Platz der Republik.

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung

pflegeleicht
Betreuungsvermittlung
Helmut Langensiepen e.K.
Farnweg 23
42113 Wuppertal
Tel. 021 91 / 460 73 89
Fax 021 91 / 460 73 90
mail@pflegeleicht.eu
www.pflegeleicht.eu

Individuelle häusliche 24-Stunden-Betreuung

Garten- und Landschaftsbau
Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Heusiepen 2 · Telefon 46 79 38

Die gute Adresse in Ihrer Nähe – Branchenverzeichnis für Ihre Umgebung

Auto

Mihalic AUTO GT
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz-Reparaturen · Kfz-Elektrik
Wartungsdienst · Beseitigung von Unfallschäden
Achsvermessung · Zubehör · Klimaservice
Täglich: DEKRA + AU im Hause
Staubenthaler Straße 55 · 42369 W-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 41 62 · Telefax 4 60 32 98

Autoteile Ströker
freundlich
fair
preiswert
Remscheider Straße 60
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99
Telefax 02 02 / 4 69 05 29

Ihr Ford und Hyundai Partner
Wiluda Autohaus
www.bergland-gruppe.de
Nur 15 Minuten von Ronsdorf!
Margaretenstraße 1
42477 Radevormwald
Tel. 0 21 95 / 91 02 - 0

Bäckerei

Bäckerei Konditorei
Gerd Kurth
Ronsdorfer Straße 146
✆ 0 21 91 / 5 92 26 00
Wir backen selbst!

Baugeschäft

Reparaturen · Umbau
Ulf Schuchardt BAUGESCHÄFT
Freymannstr. 20 ☎ 4 67 03 30

Bodenbeläge

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 20 12
www.parkett-frischemeier.de

teppich.parkett partner
Freiheitstraße 47a
42853 Remscheid
T. +49 2191 420304
F. +49 2191 420153
info@tppartner.de
www.tppartner.de
Textile Bodenbeläge. Parkett.
Tapeten. Farben. Sonnenschutz

Computer

ComputerService
Dipl.-Ing. André Müller
Ihr Computer- und IT-Spezialist in Ronsdorf
Staubenthaler Str. 18 · 42369 Wuppertal
Fon (02 02) 2 46 11 60 · Fax 2 46 11 61
Info@amcomputer.de
www.amcomputer.de

Container

Tamm GmbH
Container für Abfälle aller Art
Anlieferung möglich
Gasstraße 11
✆ 02 02 / 4 69 83 72
42369 Wuppertal
www.tamm-gmbh.com

Dachdecker

Robert Clemens
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Ihr Fachbetrieb für Energie-Beratung, Dach- und Fassadendämmungen
✆ 02 02 / 46 29 13
Elias-Eller-Str. 101 • 42369 Wuppertal

Elektro

ELEKTRO HALBACH
Elektroinstallationen
Photovoltaikanlagen • Wallboxen
Wärmepumpen • Batteriespeicher
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal
www.elektrohalbach.de

Elektrotechnik
KURZ-KAUFMANN
Unser Meisterbetrieb im Einsatz für Sie!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

Energie

HEIZÖL STROM ERDGAS DIESEL
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
+49 (202) 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Fenster

ST Bauelemente
Ihr Partner für:
Fenster
Türen und Tore • Rollläden • Reparaturen
Kratzkopfstraße 1 · 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 2 42 92 49

Fußpflege

PODOLOGISCHE PRAXIS LISA PEINELT
Ihre Podologie in Ronsdorf
Medizinische Fußpflege
Abrechnung mit allen Kassen.
Tel. 02 02 / 25 36 43 21
Marktstraße 21 | 42369 Ronsdorf

Gastronomie

La Favola
Ristorante - Pizzeria
Holthauser Str. 29 · W-Ronsdorf
Tel. 02 02 - 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Do – Mo 12.00 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr, Di + Mi Ruhetag

Heizung / Sanitär

AK A.Kirsch
Sanitär Heizung Solar
Staudenstr. 1 | 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 46 08 89
Auto-Tel. 0157 / 73 59 07 06
E-Mail: arved.kirsch@gmx.de

Peter Leitmann
Öl- + Gasfeuerungstechnik
Neuenhofer Str. 20 · 42349 Wuppertal
Tel.: 40 87 995 • Fax.: 40 87 996
www.Leitmann.net
mail@Leitmann.net
• Notdienst Tag + Nacht • Rufen Sie uns an!

Hörgeräte

Besser „Hören" intensiver „Leben"
HÖRGERÄTE SAGER
Ascheweg 20
W.-Ronsdorf · ✆ 46 74 91
Schöne Gasse 3
W.-Elberfeld · ✆ 44 64 09

Immobilien

Seit über 50 Jahren
Albert Schweitzer Immobilien GmbH
Name und Erfolg verpflichten
Kaiserstraße 66
42329 Wuppertal
Tel. 02 02 / 78 40 50
www.immobilien-schweitzer.de

Küchen

MÖBEL Heilmann
KÜCHEN · SITZMÖBEL · SCHLAFZIMMER
Top Qualität
Top Service
Riesengroße Auswahl
Kompetente Beratung
Fachgerechte Montage
Heckinghauser Straße 67 · 42289 Wuppertal
Telefon 02 02 / 62 01 79
www.heilmann-kuechen.de

SABEL Küchen mit Leidenschaft
Einbauküchen · Elektrogeräte · Zubehör
Küchenergänzung · Kundendienst
Ronsdorf · Lohsiepenstraße 6
☎ 02 02 / 4 66 09 64
www.sabel-kuechenmontage.de

Möbel

Seit 1905
im Dienste
der Wohnkultur
MÖBEL Kotthaus
Lindenallee 4 · RS-Lüttringhausen
Tel. 02 191 / 53093
www.moebelkotthaus.de

Stressless
Jesinghauser Str. 1 (B7)
Wuppertal-Langerfeld
0202 60 60 60
STRESSLESS STUDIO
GROSSE AUSSTELLUNGEN · KÜCHENHAUS
Möbelhaus WELTEKE
Das richtig gute Möbelhaus

Optiker

Brillen BÜCHNER
Ronsdorf
Lüttringhauser Str. 8
Telefon: 0202 46 76 17
brillen-buechner.de

PRINZ
Brillen & Contactlinsen
Prinz Augenoptik
Inh. Andreas Prinz
Augenoptikermeister
Staasstr. 50 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 46 17

@RonsdorferWochenschau
@ronsdorfer_wochenschau

Pflege und Gesundheit

AnSa Krankenpflegedienst
Zuhause versorgt
Anne Fuhrmann
Palliative Versorgung
Kocherstr. 7 • 42369 Wuppertal Ronsdorf
Telefon: 02 02 / 94 68 97 77
www.ansa-krankenpflege.de

BERATEN, BETREUEN, PFLEGEN.
JANINA BRÜGGER PFLEGE ZU HAUSE
Im Schmalen Bruch 10 · 42369 Wpt.
Tel. 02 02 - 94 60 08 8 - 0
info@bruegger-pflege.de
IMMER FÜR SIE ERREICHBAR!

Pflege und Gesundheit

Pflege & Service
Krankenpflege zu Hause
Renate Hedderich GmbH
In der Krim 9
Beratungsbüro: Montag bis Freitag 8.00 – 15.00 Uhr
Telefon (02 02) 24 69 60
www.pflege-und-service.de

MITTELPUNKT MENSCH
Pflege, die berührt.
Tel.: 02 02 / 74 75 76 60
Marktstraße 46 · 42369 Wuppertal
www.mpm-pflege.de · info@mpm-pflege.de

SOZIALART THERAPIEZENTRUM
Lüttringhauser Str. 35
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 – 272 298 83

Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz

www.zfm-bergischland.de

Sport

proKRAFT. Training
Kölner Str. 64, 42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 19 99
info@proKRAFT.Training

Taxi / Mietwagen

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.
TAXI ZENTRALE WUPPERTAL 27 54 54

Textilpflege

REWERO
Montag - Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0202 / 46 41 22
Textilpflege Hans Hüpfel KG
42369 Wuppertal • Marktstr. 44
www.rewero.de

Werbung

signtext
Schilder
Digitaldrucke
Car-Wrapping
Beschriftungen
& vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

Ronsdorfer Wochenschau
Lüttringhauser Str. 23
Mo. bis Do. 9 bis 17 Uhr
Sie finden uns online unter:
www.ronsdorfer-wochenschau.de
@RonsdorferWochenschau
@ronsdorfer_wochenschau

Vorgestellt von A bis Z

Taxi Zentrale Wuppertal – seit über 50 Jahren zuverlässig unterwegs

Seit mehr als fünf Jahrzehnten steht die Taxi Zentrale Wuppertal für Kompetenz, Sicherheit und Zuverlässigkeit. Unsere erfahrenen Fahrerinnen und Fahrer bringen Sie komfortabel, pünktlich und sicher an Ihr Ziel – rund um die Uhr.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf regelmäßigen Fahrten, etwa zum Arzt, zur Dialyse, zur Reha oder zum Flughafen. Dabei gehen wir individuell auf die Bedürfnisse unserer Fahrgäste ein und lassen keinen Wunsch offen. Auch Transporte und Lieferungen übernehmen wir nach vorheriger Absprache zuverlässig und flexibel.

Im Zahlungsverkehr sind wir modern aufgestellt: Viele unserer Kolleginnen und Kollegen bieten bargeldlose Zahlungsmöglichkeiten an, darunter EC- und Kreditkarten. Zusätzlich steht die Taxi-EU-App zur Verfügung. Mit ihr können Sie Ihr Taxi bequem per App bestellen und direkt bezahlen – ein Klick genügt.

Im Vergleich zu alternativen Fahrdiensten zeigt sich ein klarer Vorteil des Taxis: Während diese oft als Mietwagen klassifiziert sind und anderen Regelungen unterliegen, sind Taxis streng reguliert. Taxifahrer verfügen über umfangreiche Prüfungen und einen Personenbeförderungsschein. Gerade bei sofortiger Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Planungssicherheit – insbesondere zu Stoßzeiten – ist das Taxi häufig die verlässlichere und nicht selten auch die günstigere Wahl.

Die Taxi Zentrale Wuppertal ist 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag erreichbar.

Telefon: 02 02 / 27 54 54

Sperrmüll

Donnerstag, 29. Januar 2026

Am Kraftwerk
Am Lohsiepen
An den Feldern
Astilbenstr.
Bauvereinstr.
Blombach
Dickestr.
Engelbert-Wüster-Weg
Erbschlö
Etzelstr.
Forststr.
Friedenshort
Geranienstr.
Gerrit-de-Haas-Str.
Gladiolenstr.
Im Disseltal
Im Rehsiepen
In der Krim
Jägerhaus (nicht 65-85, 93a-99)
Kellersfeld
Kratzkopfstr.
Linde (nicht 61-63)
Lohsiepenstr. (nicht 82a)
Mohrhennsfeld
Monhofsfeld
Oberhoffsfeld
Reinshagenstr.
Schmitzfeld
Staudenstr.
Tannenbaumer Weg
Wasi-Straße
Werbsiepen (nicht 123-125)

Termine

Evangelische Kirchengemeinde W-Ronsdorf
Pfarrerin Ruth Knebel, Tel. 02 02 / 46 14 37; Pfarrerin Friederike Slupina-Beck, Tel. 02 02 / 46 44 27 u. 75 95 23 70. **Gemeindebüro,** Bandwirkerstraße 15, Tel. 02 02 / 28 39 10, E-Mail: gemeindebuero@evangelisch-ronsdorf.de. Internet: www.evangelisch-ronsdorf.de.

Ev.-ref. Gemeinde Ronsdorf
Pfarrer Dr. Jochen Denker, Tel. 02 02 / 4 67 01 58. **Gemeindeamt** Kurfürstenstraße 13, geöffnet: freitags 15.30 – 17.30 Uhr. Tel. 02 02 / 46 49 43, E-Mail: gemeindeamt@reformiert-ronsdorf.de, Internet: www.reformiert-ronsdorf.de. **Musical „Jona – Unterwegs im Namen des Herrn!",** am 31.1. und 1.2., jeweils 16 Uhr. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Freitag, 30.1.: 17 Uhr **Kinderchorprobe**; 18 Uhr **Chorprobe „aCHORd"**. **Pfarrbüro:** Lilienstraße 12a, Tel. 02 02 / 4 66 07 78, Fax 4 66 07 93, E-Mail: pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de, www.suedhoehen.de.

Stadt Wuppertal
Internetseite: www.wuppertal.de. **Service-Center:** Tel. 02 02 / 563-0, montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr, servicecenter@stadt.wuppertal.de. **Wuppertal Marketing:** Tickets unter www.wuppertalshop.de oder bei Wuppertal Touristik, Alte Freiheit 23.

Wochenmarkt in Ronsdorf
Freitag: 7.00 – 15.00 Uhr
Samstag: 7.00 – 13.30 Uhr

Auslegestellen der Ronsdorfer Wochenschau

In Ronsdorf:
Auto Mihalic
Staubenthaler Str. 55
Bäckerei Steinbrink
Staasstr. 41
Erbschlöer Str. 71
Bandwirker-Bad
Am Stadtbahnhof 30
Borgmann Heimtier- und Gartenbedarf
Geranienstr. 47
CVJM Bildungsstätte
Bundeshöhe 7
Esso-Tankstelle
Remscheider Str. 79
Grill Pizzeria Best
Staasstr. 46
Kiosk Arkt
Staasstr. 30
linguedu Sprachschule
Remscheider Str. 45
Lotto Alp
Lüttringhauser Str. 23
Lotto Shop Heller
Elias-Eller-Straße 3
Policks Backstube
Lüttringhauser Str. 21
Obere Lichtenplatzer Str. 322
Postshop
Lüttringhauser Str. 22
Restaurant Schlüffken
Remscheider Str. 51
Ronsdorfer Bücherstube
Staasstr. 11
Ronsdorfer Wochenschau
Lüttringhauser Str. 23
(Eingang Ascheweg)
Sanitätshaus Beuthel
Erich-Hoepner-Ring 1
Schlüsseldienst und Schreibwaren
Staasstr. 33
Shell Tankstelle
Staubenthaler Str. 27
SinnEssFreude
der Bioladen mit Herz
Staasstraße 35
Star Tankstelle
Obere Lichtenplatzer Str. 365
TSV 05 Ronsdorf
Parkstraße 35
TC Westen
Westen 76
W-tec – Bistro Route 418
Lise-Meitner-Str. 1-9

In Lüttringhausen:
Flair Weltladen
Gertenbachstr. 17
Kiosk am Rathaus neben Bäckerei Beckmann
Kreuzbergstr. 13
OM Schreibwaren
im Lütter-Center
Lindenallee 7b
Stadtteilbibliothek
Gertenbachstr. 22

Möchten Sie auch eine Auslegestelle werden?
Sprechen Sie uns gerne an.
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0
info@row-verlag.de
Mo – Do: 9 – 17 Uhr
www.ronsdorfer-wochenschau.de

NRW startet neue Runde zur Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements

Ronsdorfer Verein Machbar im Umweltministerium zu Besuch

Initiativen aus ganz Nordrhein-Westfalen starten in die dritte Runde des Programms zur Qualifizierung bürgerschaftlichen Engagements im Umwelt-, Natur- und Klimaschutz. Bei der Auftaktveranstaltung in Düsseldorf mit Umweltminister Oliver Krischer kamen die Projektverantwortlichen erstmals zusammen. Mit dabei waren auch Christian Baumgart und Nicole Bölt als Vertreter des Ronsdorfer Vereins Machbar.

Das Land unterstützt die Initiativen in den kommenden Monaten mit fachlicher Beratung und Qualifizierungsangeboten, um ihre Vorhaben langfristig tragfähig aufzustellen.

Umweltschutz, nachhaltige Mobilität, Klimaschutz

Das Programm richtet sich an zivilgesellschaftliche Initiativen, Vereine und engagierte Einzelpersonen, die sich vor Ort für Umwelt- und Naturschutz, nachhaltige Mobilität oder Klimaschutz einsetzen. Ziel ist es, ehrenamtliches Engagement zu stärken, Strukturen zu professionalisieren und Projekte dauerhaft wirksam zu machen.

Umweltminister Oliver Krischer betont: „Mit diesem Programm sorgen wir dafür, dass gute Ideen mit professioneller Begleitung wachsen können. Viele Menschen setzen sich neben Beruf und Familie ehrenamtlich für den Umwelt- und Naturschutz und ein starkes Miteinander ein. Das verdient Rückhalt und Anerkennung. Solche Projekte verbessern ganz konkret etwas für den Alltag.“

Das Programm „Wir bewegen was! Engagiert in NRW“ läuft von 2023 bis 2026 und umfasst drei Programmaufrufe. Insgesamt werden 30 Projekte begleitet.

Die teilnehmenden Initiativen erhalten eine passgenaue Beratung, unter anderem zu Organisationsentwicklung, Finanzierung, Öffentlichkeitsarbeit und zur Gewinnung weiterer Engagierter. Die Begleitung erfolgt durch ein externes Beratungsbüro.

Der Ronsdorfer Verein Machbar Reparaturcafé + Nachhaltigkeit e.V. verfolgt das Projekt „Zukunftsmacher“. Hier sollen insbesondere junge Menschen motiviert werden, mit handwerklichen Fähigkeiten aktiv und selbstwirksam eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Im Mittelpunkt steht der Aufbau eines Reallabors zum Thema Kreislaufwirtschaft, in dem gemeinsam mit 50 aktiven Ehrenamtlichen in Kooperation mit weiteren Institutionen, Bildungseinrichtungen und regionalen Unternehmen praxisnahe Ideen entwickelt und erprobt werden sollen. Ziel ist es, alltagstaugliche Lösungen zu finden und in die Breite der Gesellschaft zu tragen.

Nicole Bölt und Christian Baumgart vom Verein Machbar. *Foto: Machbar*

Erste BV-Sitzung in 2026

Am kommenden Dienstag, 3. Februar, tritt die Ronsdorfer Bezirksvertretung (BV) zum ersten Mal im Jahr 2026 zusammen. Los geht es um 18 Uhr im Bürgerbüro Ronsdorf, Marktstraße 21.

Die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor und wird im Ratsinformationssystem der Stadt unter ris.wuppertal.de verfügbar sein. Dazu in der Rubrik „Kalender“ auf den Februar navigieren und den 3. auswählen.

Ehrenamtlich ins Gefängnis

Der Caritasverband Wuppertal/Solingen bietet am 7. und 21. Februar eine Basisschulung für Menschen an, die sich ehrenamtlich im Strafvollzug engagieren möchten. Der erste Schulungstag sorgt für mehr Verständnis für die Abläufe im Vollzug. Am zweiten Samstag beschäftigen sich die Teilnehmenden u.a. mit dem Selbstbild im Ehrenamt. Anmeldung bei Helena Fahl, Tel. 02 02 / 280 52-30, helena.fahl@caritas-wsg.de.

Direkten Aufstiegskonkurrenten geschlagen

TTV Ronsdorf gewinnt Spitzenspiel in der NRW Liga

Zum ersten Heimspiel der Rückserie war die Mannschaft des TV Dellbrück zu Gast in Ronsdorf, mit 17:7 Punkten erster Verfolger des Tischtennisvereins Ronsdorf (TTV).

Obwohl die Gäste ohne ihre etatmäßige Nr. 1 angereist waren, hatten sie den besseren Start und lagen nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Lediglich das Doppel Holt / Luckey konnte seine Partie mit 3:0 Sätzen gewinnen. Die Doppel Rosenberg / Franke und Donnelly / Wolter gingen als Verlierer von der Platte. Danach blieben das obere Paarkreuz mit Michael Holt und Sebastian Luckey sowie das mittlere Paarkreuz mit Boris Franke und Justin Donnelly ungeschlagen.

„Die 5:2-Führung deutete auf einen schnellen Erfolg des TTV hin, doch es sollte anders kommen“, so Werner Schulz vom TTV. Im unteren Paarkreuz präsentierten sich die Gäste besonders kampfstark und konnten beide Spiele für sich entscheiden. Neuer Zwischenstand somit 5:4 aus Sicht der Ronsdorfer. In der Folge starteten Michael Holt, Sebastian Luckey und Boris Rosenberg eine Serie mit drei Siegen nacheinander. Doch die Gäste aus Dellbrück ließen nicht locker und Justin Donnelly sowie erneut Jonathan Franke mussten ihren Gegner gratulieren. Die Spieler aus der Domstadt schöpften Hoffnung, zumindest einen Punkt aus Ronsdorf entführen zu können. Marc Wolter war es dann, der mit seinem klaren 3:0-Erfolg den 9:6-Endstand für den TTV sicherstellte. „Mit diesem hart umkämpften Sieg haben die Ronsdorfer einen weiteren Konkurrenten um den Aufstieg abgeschüttelt“, so Werner Schulz abschließend.

Die Polizei warnt

Einbruchsserie im Bergischen

In den vergangenen Tagen wurden im Bergischen Städtedreieck einige Einbrüche bei der Polizei angezeigt. In Wuppertal im gesamten Stadtgebiet sowie in den Nachbarstädten Remscheid und Solingen gab es zahlreiche Einbrüche bzw. Einbruchsversuche. Häufige Beute waren Bargeld und Schmuck.

In Ronsdorf wurde zwischen Dienstagnachmittag voriger Woche ab 15.30 Uhr und Mittwochfrüh 7 Uhr in zwei Schulen und eine Kita eingebrochen bzw. versucht einzubrechen. In der KITA wurden Bargeld und ein Telefon gestohlen. Über weitere Beute ist nichts bekannt, so die Polizei.

Polizei bietet Beratung

„Schützen Sie Ihr Eigentum. Lassen Sie sich von der Kriminalpolizei unter der Rufnummer 02 02 / 284 1801 zum Thema Einbruchschutz beraten“, bietet die Polizei im Bergischen Städtedreieck an.

Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter Tel. 02 02 / 284 - 0 bei der Polizei zu melden.

Ronsdorfer Wochenschau – ZEITUNG für Ronsdorf seit 76 Jahren
Lüttringhauser Str. 23 | Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Tel. 02 02 / 69 87 69 0 | info@row-verlag.de
www.ronsdorfer-wochenschau.de

Kurz und Knapp

Einführung von Tim Germund

Im Sonntagmorgen-Gottesdienst der Evangelisch-reformierten Gemeinde am 1. Februar um 10 Uhr wird Tim Germund offiziell als Vikar eingeführt. Anschließend gibt es im Gemeindehaus einen kleinen Empfang. Die Gemeinde lädt dazu herzlich ein.

Anmeldung zur Werkzeugkiste

Ab sofort können sich alle Teilnehmenden für die 28. Cronenberger Werkzeugkiste anmelden. Der Verein lädt Standbetreiber und Bühnenkünstler ein, Teil der 28. Werkzeugkiste am 4. Juli zu werden.

Die Anmeldung läuft ausschließlich digital über www.cronenberger-werkzeugkiste.de. Der Anmeldeschluss ist am 31. Mai 2026. Alle Teilnehmenden werden darum gebeten, sich frühzeitig anzumelden. In diesem Jahr findet die Werkzeugkiste vor den Sommerferien statt.

Auch bei der 28. Ausgabe der Werkzeugkiste können sich die Besucher auf ein vielseitiges Programm freuen. Wer sich einbringen möchte, ist herzlich willkommen, zum Gelingen der 28. Cronenberger Werkzeugkiste beizutragen.

Volkslauf: Schüler ausgezeichnet

1018 Sportler nahmen im September am Volkslauf Wuppertal teil, davon 874 für den Schulwettbewerb. Am Donnerstag fand die Siegerehrung der Schulwertung in der Gesamtschule Barmen statt.

Den 1. Platz für die prozentuale Wertung ging an die Schule Bergisch Land mit 28,6 Prozent, die GS Marienstraße mit 25,9 Prozent holte den 2. Platz und der 3. Platz ging an die GS Sillerstraße mit 21,6 Prozent.Den 1. Platz für die größte Teilnehmergruppe erreichte die Gesamtschule Barmen mit 314 Teilnehmenden, das CDG kam mit 154 Schülern auf Platz 2. und das Gymnasium Sedanstraße schaffte es mit 93 auf den 3. Platz. Mit 15 teilnehmenden Schulen ist der Volkslauf Wuppertal eine der größten Schulsportveranstaltungen in NRW.

Wuppertal im Mittelalter

Am 1. Februar lädt die Bergische VHS wieder zu einem entspannten Sonntag mit Geschichte und Geschichten ein. Bei Kaffee und Gebäck gibt es ab 15 Uhr Einblicke in die Geschichte des Bergischen Landes und der Stadt Wuppertal. Historiker Heiko Schnickmann berichtet diesmal über Wuppertal im Mittelalter: Die geteilte Stadt. Die Teilnahmegebühr beträgt acht Euro und kann vor Ort in der VHS, Auer Schulstraße 20, bezahlt werden.

Verstärkung für Kammerchor

Der Kammerchor Elberfeld sucht stimmliche Verstärkung: aktuell eine Altistin, zwei Tenöre und zwei Bässe mit Kammerchorerfahrung. Interessierte stimmsichere Sängerinnen und Sänger bis 55 Jahre werden gebeten, sich unter Tel. 01 74 / 413 20 29 oder per E-Mail (elberfeld.kammerchor@googlemail.com) bei der Vorsitzenden Susanne Lenz zu melden.

Ihr Pflegedienst für Ronsdorf & Cronenberg

IM MITTELPUNKT DER MENSCH

Im Mittelpunkt der Mensch
Beate Heyer, Lara Heyer & Kim Döhring GbR
Marktstraße 46 · 42369 Wuppertal · info@mpm-pflege.de

- Pflegeberatungsbesuche
- Diabetiker Versorgung
- Medikamenten Management
- Demenzbetreuung
- Wundversorgung
- Grundpflege
- Hauswirtschaft

☎ 02 02 / 74 75 76 60

Pflege, die berührt.

GUTSCHEIN über 25 €*

Einfach diesen Gutschein vorlegen und **25 € auf die Mehrkosten** einer **Hörgeräteversorgung** sparen.

Ihr Sager-Team freut sich auf Ihren Besuch.

SAGER AKUSTIK Wuppertal-Ronsdorf

Ascheweg 20, 42369 Wuppertal
0202-46 74 91
ronsdorf@sager-akustik.de
sager-akustik.de
Mo-Fr: 09.00-13.00 Uhr
Mo, Di, Do: 14.00-18.00 Uhr

Bitte ausschneiden und vorlegen. Nur ein Gutschein pro Kauf.

boege-online.de

medi

Für den individuellen Anspruch – sicher, bequem und attraktiv. Die moderne **Kompressionstherapie** verbindet modische Eleganz mit hoher Funktionalität.

Mit **medi vision** bieten wir digitales Messen ohne Berührung – bei uns oder bei Ihnen vor Ort.

Rezept per WhatsApp
02129 3494 7740

Sanitätshaus Böge GmbH
Heinz-Fangmann-Straße 61
(Im Ärztehaus)
42287 Wuppertal-Lichtscheid
Tel. 0202 769 783 58

Meister Blumberg's
Bergischer Genuss

Fleischgenuss aus Meisterhand

Meister Blumberg's Wochenknaller

von Kennern für Genießer
Schweinenacken ohne Knochen vom Strohschwein aus Offenstallhaltung ..... 1 kg € **12,00**

vom Rind
Sauerbraten beste Bratenstücke ..... 1 kg € **13,90**

Karneval spezial

goldgelb geräucherter
Burgunderschinkenbraten ohne das lästige Bratennetz ..... 1 kg € **5,90**

für die kräftige Suppe
Beinscheibe ..... 1 kg € **9,99**

für die schnelle Küche
Schweinegeschnetzeltes in Waldpilzsahnesauce ..... 1 kg € **5,90**

ideal auch für die Heißluftfriteuse
Kobeshofener Zwiebelbraten frische, saftige Schweineschulter in einer herzhaften Zwiebelmarinade mit Rezepthinweis ..... 1 kg € **5,90**

in der praktischen Aluschale
Putenrouladen Toscana mit Käse und Tomatenfüllung in Sahnesauce ..... 1 kg € **10,90**

von Kennern für Genießer
Klosterschinken hergestellt nach alter handwerklicher Tradition ..... 1 kg € **19,90**

Meister Blumberg's
Bratenaufschnitt vom Schwein dreifach sortiert ..... 1 kg € **15,90**

Das große Stück zum kleinen Preis! Nur als ganzes Stück aus der SB-Kühltruhe!

dt. Schweinenacken ohne Knochen, am Stück vac.	1 kg	€	5,55
dt. Schweinelachse ohne Knochen, am Stück vac.	1 kg	€	4,80
dt. Schweinefilet, à 3 Stück	1 kg	€	9,80
südamerikanisches Roastbeef, am Stück vac.	1 kg	€	25,90
südamerikanische Steakhüfte, am Stück vac.	1 kg	€	18,30

Nur im SB-Regal

Vegane Levervurscht ca. 100 g vac. 1 kg € **9,90**

Hausgemachte Mittagsgerichte täglich wechselnd

montags – freitags jeweils von 10.30 bis 16.30 Uhr
samstags von 10.30 bis 15.00 Uhr

Montag: Lasagne Bolognese mit Gurkensalat	Portion	€	5,90
Dienstag: Bratwurstschnecke mit Kartoffelstampf und Bratensauce, dazu Tomatensalat	Portion	€	5,90
Mittwoch: Chili-Cheese-Burger mit Salat, Gurke, Röstzwiebeln, Tomate und Käse, dazu Curly fries	Portion	€	6,40
Donnerstag: Schweineschnitzel "Bergische Art" mit Schmorzwiebeln und Spiegelei, dazu Pommes und Bohnensalat	Portion	€	7,90
Freitag: Sauerbraten vom Rind mit Rotkohl und Klößen	Portion	€	8,90
Samstag: Linseneintopf mit Bockwurst	Portion	€	5,40

Unser Angebot ist gültig ab Montag, den 26.1.26 bis Samstag, den 31.1.26

Werde Teil des Teams!
MITARBEITER/INNEN (M/W/D)
Für Versand/Kommissionierung gesucht
Zur Verstärkung unseres Teams bei Meister Blumberg suchen wir ab sofort
Versandmitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit
Kommissionierer/innen (m/w/d) in Vollzeit
Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail (PDF Format) an:
Fleischwaren Blumberg GmbH, Personalabteilung
personal@meisterblumberg.de

www.meisterblumberg.de
Stahlschmidtsbrücke 11 • 42499 Hückeswagen
Tel. 02192 / 9160 - 381
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.30 Uhr
– Für Druckfehler keine Haftung –

Anzeigen **Auto und Mobilität** Anzeigen

Auto Center Freund

KFZ-Meisterwerkstatt
Service für alle Marken
mit Spezialisierung auf Ford

Auto Center Freund UG
Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 14 33 · info@auto-center-freund.de
An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Kosten sollen reduziert werden

Im Schnitt 3.400 Euro für den Führerschein

Das Bundesverkehrsministerium (BMV) legt ein Reformpaket vor, das die Fahrausbildung moderner, sicher und deutlich günstiger machen soll. Durch mehr Digitalisierung, weniger Bürokratie und mehr Transparenz sollen die Kosten sinken – bei gleichzeitig hoher Verkehrssicherheit. Aktuell kostet der Pkw-Führerschein der Klasse B im Durchschnitt rund 3.400 Euro. Die rechtlichen Anpassungen sollen im ersten Halbjahr 2026 auf den Weg gebracht werden. Bundesverkehrsminister Patrick Schnider stellte diese Vorschläge vor.

Zentrale Punkte des Reformpakets „Bezahlbarer Führerschein"
Das notwendige Wissen für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr bleibt unverändert. Bei den Lernmethoden soll jedoch deutlich mehr Flexibilität möglich werden. Die Fahrschulen sollen frei entscheiden können, wie sie die Inhalte vermitteln.

Die Pflicht zum Präsenzunterricht entfällt. Die theoretische Ausbildung kann künftig komplett digital erfolgen, etwa über Apps.

Vorgaben zu Schulungsräumen oder zur Reihenfolge der Lerninhalte entfallen. Fahrschulen müssen keine Unterrichtsräume mehr vorhalten. Dadurch entfallen auch entsprechende Kontrollpflichten der Länder.

Der Fragenkatalog zur Theorieprüfung umfasst derzeit 1.169 Fragen und soll um ein Drittel reduziert werden.

Simulatoren sollen stärker genutzt werden können. Die Kompetenz zum Führen eines Schaltwagens soll vollständig virtuell erworben werden dürfen. Die Prüfung kann dann in einem Automatikfahrzeug stattfinden, ohne dass die Fahrschulen Schaltwagen vorhalten müssen.

Die Anzahl der verpflichtenden besonderen Ausbildungsfahrten (z.B. Nacht-, Autobahn-und Überlandfahrten) soll reduziert werden. Teile davon können im Simulator absolviert werden.

Die Prüfungsdauer soll auf das europarechtliche Minimum von 25 Minuten verkürzt werden.

Dokumentations- und Aufzeichnungspflichten für Fahrschulen sollen sinken, die Überwachung effizienter organisiert werden. Fortbildungen für Fahrlehrer sollen digitaler und einfacher werden.

„2026 ist ganz Wuppertal Schwebebahn"

WSW feiern 125 Jahre Schwebebahn

„2026 ist ganz Wuppertal Schwebebahn" unter diesem Motto starteten die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) ins 125-jährige Jubiläum der Schwebebahn.

„Das Jubiläum begleitet uns das ganze Jahr und wir freuen uns über alle Wuppertalerinnen und Wuppertaler, die mit dabei sind", erklärt Sabine Schnake, Geschäftsführerin WSW mobil. „Unser Motto ‚2026 ist ganz Wuppertal Schwebebahn' ist ein stolzes Statement der Verbundenheit und eine Einladung, gemeinsam in die Zukunft zu blicken. Ihr Jubiläum erinnert uns daran, wie wichtig eine starke, zukunftsorientierte Mobilitätsinfrastruktur für Wuppertal ist."

Ambitionierte Stadtentwicklungsprojekte wagen
Wuppertals Oberbürgermeisterin Miriam Scherff betont die Bedeutung der Schwebebahn für die Stadt: „Unsere Schwebebahn ist die Seele unserer Stadt. Sie ist unser weltweites Unikat! Sie steht für den Pioniergeist und den Mut unserer Stadtmütter und -väter, den wir uns gerade heute wieder in Erinnerung rufen sollten: Ambitionierte Stadtentwicklungsprojekte zu wagen, Neuland zu betreten, andere Wege zu gehen. Die Schwebebahn ist nicht nur für über 80.000 tägliche Fahrgäste das unverzichtbare Herzstück unseres öffentlichen Nahverkehrs, sie ist das denkmalgeschützte Wahrzeichen und der internationale Magnet Wuppertals. Durch ihre einzigartige Technik als Hängebahn über der Wupper reduziert sie Stau und Abgase in unserer Stadt, lockt Hundertausende Touristen an und bietet eine schnelle, umweltfreundliche Verbindung zwischen unseren Stadtteilen, die sonst in unserem engen Tal auf einer 13 Kilometer langen Strecke kaum zu bewältigen wäre.

Freuen sich auf das Jubiläumsjahr und die Schwebebahn in GTW 72-Optik: Markus Schlomski, Arbeitsdirektor und Geschäftsführer WSW mobil, Sabine Schnake, Geschäftsführerin WSW mobil, Oberbürgermeisterin Miriam Scherff, Benjamin Löwen, Vice President Frankierung DHL Group, Martin Bang, Geschäftsführer Wuppertal Marketing, und Sonja Detmer, WSW-Betriebsratsvorsitzende (von links). *Foto: WSW/Bettina Osswald*

Bei meiner Tochter ist es noch nicht so lange her, dass wir das erste Mal gemeinsam Schwebebahn gefahren sind. Wir sind extra in Oberbarmen eingestiegen, um einen Platz am Panoramafenster zu ergattern. Sie war wahnsinnig aufgeregt und hat es geliebt. Seither fahren wir regelmäßig manchmal einfach nur Schwebebahn ohne Anlass, weil es ihr so viel Freude bereitet."

Aktionen und Überraschungen – Erinnerungen gesucht
Seit ihrer offiziellen Betriebseröffnung am 1. März 1901 schwebt die Schwebebahn über der Wupper und heute, 125 Jahre später, steht sie erneut im Mittelpunkt einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, die Geschichte und Zukunft verbinden.

Die WSW haben eines der heutigen Schwebebahn-Fahrzeuge orange-blau, im Design der Baureihe 1972 (GTW 72), gestaltet. Die gestaltete Bahn wird das ganze Jahr hindurch im regulären Schwebebahnbetrieb eingesetzt. Das soll Erinnerungen wecken, die es wert sind, geteilt zu werden.

Wer seine persönliche Geschichte mitteilen möchte, kann dafür das Einsendeformular auf wsw-online.de nutzen. Hier sammeln die WSW das ganze Jahr über persönliche Schwebebahn-Geschichten zum 125. Geburtstag der Schwebebahn. Diese Geschichten sollen im Mittelpunkt eines Bürgerfestes stehen, das die WSW für den Spätsommer 2026 planen. Hier sind alle Wuppertaler eingeladen, ihre Schwebebahn zu feiern.

Für alle Liebhaber des GTW 72 haben die WSW ein weiteres Highlight im Angebot: ein neues Schwebebahnmodell im Maßstab 1:87. Dieses ist ab sofort in den WSW-Kundencentern und im Verkaufsshop des Wuppertal Marketing erhältlich. Im Laufe des Jubiläumsjahrs wird es zahlreiche weitere Merchandise-Artikel wie Buttons oder T-Shirts geben.

Kaiserwagen und Schwebebahn-Sondermarke
Auch der historische Kaiserwagen wird im Jubiläumsjahr wieder auf Fahrt gehen. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren, um das alte Schätzchen zum Jubiläum fein herauszuputzen und in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Die WSW streben an, den Kaiserwagen ab Mai wieder auf die Strecke zu bringen.

Die Deutsche Post würdigt das Jubiläum der Schwebebahn mit einer neuen Schwebebahn-Sondermarke aus der Serie „Zeitreise Deutschland". Das Motiv zeigt im Hintergrund die Haltestelle Robert-Daum-Platz 1901 und aktuell.

„Ihre Zufriedenheit ist unser Versprechen!"

„2013 habe ich als kleiner Autohändler an der Schwelmer Straße / Ecke Clausewitzstraße angefangen", erinnert sich Ülker Mengütas, Geschäftsführer des Langerfelder Automarkts. Als dann das VW-Autohaus Schramm vor etwa fünf Jahren seine Tore schloss, übernahm er das nahe der Autobahnbrücke über die Schwelmer Straße gelegene Autohaus samt allen Werkstätten und Freifläche. So begann 2020 mit zehn Mitarbeitern die Erfolgsgeschichte eines Familienunternehmens, das mittlerweile auf 34 Mitarbeiter angewachsen ist.

Verkauft werden Neu- und Gebrauchtwagen aller Marken, Größen und Preisklassen, insbesondere EU-Neuwagen für jeden Wunsch und Geldbeutel. „Bei uns bekommen Sie jedes Fahrzeug, das Sie möchten, von Kleinwagen, die mit Mofa-Führerschein gefahren werden können, bis hin zu hochwertigen Luxuslimousinen", berichtet Mengütas, „und wenn wir Ihr Wunschauto

Automobilkauffrau Isabella Lada (l.) und Office-Managerin Hatice Mengütas

Kleinstfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h sind eine gute Alternative zu Mofas.

nicht vorrätig haben, können wir es meist innerhalb von etwa zwei Wochen besorgen." Ständig sind etwa 50 bis 80 Neuwagen sowie etwa 200 Gebrauchtwagen sofort verfügbar. Die meisten von ihnen sind Mittelklasse-Fahrzeuge im Preissegment zwischen 30.000 und 40.000 Euro. Einen Hyundai i10 mit Rückfahrkamera, digitalem Tacho, Klimaanlage und fünf Jahren Herstellergarantie gibt es als EU-Neuwagen sogar schon ab circa 15.000 Euro. „EU-Neuwagen sind viel günstiger in der Anschaffung", erklärt Mengütas, „obwohl sie auf den gleichen Bändern wie Neuwagen aus Deutschland gebaut werden. Es gibt auch keine Unterschiede bei den Herstellergarantien." Und weil im Langerfelder Automarkt alle Inspektionen nach Herstellervorgaben durchgeführt werden, bleiben auch weiterführende Mobilitätsgarantien genauso erhalten, wie bei Arbeiten in Vertragswerkstätten der Hersteller.

Auf 12.500 Quadratmeter Fläche befinden sich neben den Verkaufsräumen auch eine große Servicewerkstatt mit 15 Hebebühnen, Lackiererei, Karosserieabteilung und Aufbereitungshalle. Hier können Servicearbeiten jeder Art aus einer Hand erfolgen. Selbst Wartungsarbeiten an Nutzfahrzeugen und Wohnmobilen bis 5,5 Tonnen sind möglich. „Unsere speziell ausgebildeten Monteure können diese Fahrzeuge nicht nur reparieren, sondern auch alle Inspektionen durchführen", so Mengütas. „Allerdings kümmern wir uns bei Wohnmobilen nur um die Technik des Basisfahrzeugs, jedoch nicht um Arbeiten an den Aufbauten."

Haupt- und Abgasuntersuchungen (HU/AU) sowie Autoglas-Arbeiten gehören ebenfalls zum Leistungsumfang des Familienbetriebs, dessen Angebotspalette voraussichtlich ab Frühjahr 2026 noch um die Erstellung von Unfallgutachten erweitert werden soll.

Verkaufsleiter Ayman Al Atrache und Geschäftsführer Ülker Mengütas freuen sich auf jeden Kunden.

Service rund um Ihr Auto auf 12.000 m²

- große Auswahl an werkstattgeprüften Gebrauchtwagen
- ca. 200 Gebrauchtwagen immer vorhanden
- Meisterwerkstatt für alle Marken
- Pkw-Nutzfahrzeuge-Wohnmobile

Werkstattleiter Emre Mengütas

- HU / AU Stützpunkte
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Reifen & Räderservice
- Ersatzteile & Zubehör
- Unfallgutachten
- Karosserieinstandsetzung
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- ca. 30 Mitarbeiter
- Nicht nur Gebraucht- auch Neufahrzeuge alle Marken
- Meisterwerkstatt mit 15 Hebebühnen
- Inspektion für alle Marken auch Elektro und Hybridfahrzeuge (Hochvoltschein vorhanden)
- Scheibenwechsel Glas
- uvm.

Auch für Elektrofahrzeuge ist der Langerfelder Automarkt eine gute Adresse. „Wir können jedes Elektro- oder Hybridfahrzeug als Neuwagen besorgen", sagt Mengütas, „und in unserer Werkstatt gibt es qualifizierte Mitarbeiter mit Hochvoltschein, die alle Inspektionen oder Reparaturen für diese anspruchsvolle Fahrzeugtechnik erledigen können."

Gut ausgebildete Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital jedes Unternehmens.

Deshalb kümmern sich Mengütas und sein Team zurzeit um zehn Auszubildende, die zu Automobilkaufleuten, Kaufleuten für Büromanagement, Lackierern oder Kfz-Mechatronikern ausgebildet werden. Im Herbst kommen fünf weitere dazu und Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2026 sind schon möglich. Interessenten können sich ab sofort unter bewerbung@langerfelder-automarkt.de melden.

„Wohlfühlmanager" Pacco begrüßt freundlich jeden Besucher.

Taylan Erdemir, Ülker Mengütas, Isabella Lada, Ayman Al Atrache und Melek Tek sind nur einige Verkäufer des großen Automarkt-Teams.

Beratungsqualität wird im Langerfelder Automarkt groß geschrieben, und alle Mitarbeiter nehmen sich gerne Zeit, damit sich jeder Kunde wohlfühlt. „Eigentlich gibt es nichts rund um den Kauf und die Wartung von Autos bis 5,5 Tonnen, wobei wir Ihnen nicht helfen können", fasst Mengütas zusammen, „Wir sagen nur ganz selten Nein, und wenn Sie möchten, machen meine Kollegen aus der Fahrzeugaufbereitung jedes Auto so frisch, dass es wieder wie neu aussieht." ■

LANGERFELDER
Automarkt GmbH
Schwelmer Straße 149-153 • 42389 Wuppertal
Tel. 0202/60 90 9-0 • Fax 0202/90 90 9-53
Email: info@langerfelder-automarkt.de
www.langerfelder-automarkt.de

Anzeigen **Auto und Mobilität** Anzeigen

Digitalisierung, Führerscheintausch und mehr

Das ändert sich 2026 für Autofahrer

Führerschein auf dem Smartphone, neue Abgasnorm und das Warndreieck verschwindet in Spanien. Auch in diesem Jahr kommen auf die Autofahrer Änderungen zu. Sowohl in Deutschland als auch im Ausland gibt es einige Dinge, die man im Hinterkopf haben sollte. Eine Übersicht gibt es vom ADAC.

Das neue Jahr bringt einige Änderungen im Straßenverkehr. *Foto: PX Media – stock.adobe.com*

Digitaler Führerschein, steigende CO_2-Kosten

Ende 2026 soll der digitale Führerschein kommen. Damit ist Deutschland der EU um einiges voraus, denn europaweit ist der Start erst für 2030 geplant. Mit dem digitalen Führerschein soll es möglich sein, den Führerschein über das Smartphone aufzurufen. Der digitale Führerschein ergänzt den Kartenführerschein, ersetzt ihn aber nicht.

Im Rahmen des Führerscheinumtauschs ist ab sofort das Ausstellungsjahr des Führerscheins für den Umtausch relevant. Denn nachdem die meisten Papierführerscheine umgetauscht sind (die vor 1953 geborenen Papierführerscheininhaber müssen bis 2033 umgetauscht haben), sind jetzt die ersten alten Scheckkartenführerscheine an der Reihe. Los geht es nun zunächst mit denjenigen, deren Führerschein zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurde.

Die CO_2-Abgabe auf Benzin und Diesel steigt. Gebildet wird sie dann durch die Versteigerung von Emissions-Zertifikaten. Bis 2028 soll sie sich zwischen mindestens 55 bis maximal 65 Euro pro Tonne bewegen, ab dann soll sich der Preis vollständig am Markt bilden. Dadurch könnten auch die Spritpreise etwas teurer werden. Die CO_2-Abgabe könnte um bis zu 3 Cent je Liter Benzin und etwas mehr als 3 Cent je Liter Diesel steigen. Allerdings hängt der Spritpreis vor allem von anderen Faktoren wie beispielsweise dem Ölpreis ab.

Ab Januar 2026 gilt bereits für neu zugelassene Pkw die zweite Stufe der Abgasnorm Euro 6e als Zwischenschritt zur neuen Abgasnorm Euro 7, die dann ab dem 29. November 2026 für neu entwickelte Pkw gelten soll. Für alle Neuzulassungen würde sie ab Ende 2027 relevant. Die Norm schreibt unter anderem eine präzisere Erfassung ultrafeiner Partikel vor und schließt erstmals auch den Abrieb von Reifen und Bremsen ein.

Bereits zu Beginn des Jahres wurde die Pendlerpauschale auf 38 Cent ab dem ersten Kilometer erhöht. Dabei ist es egal, ob man den Weg zur Arbeit mit dem Auto, dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegt. Berufstätige sollen dadurch steuerlich mehr entlastet werden.

Zufahrtskontrollen in Österreich, Blinklicht wird in Spanien Pflicht

Was man bisher aus Italien mit der Zona Traffico Limitato (ZTL) kennt, soll nun auch in Österreich eingeführt werden. Wien und weitere Städte planen Zufahrtskontrollen für die Innenstädte. Überwacht werden soll die Einfahrt durch Kameras. Künftig dürften dann nur noch Berechtigte (Anwohner, Einsatzfahrzeuge, Lieferanten, vorab angemeldete Hotelbesucher) in die Innenstädte fahren dürfen. Die erforderliche Gesetzesänderung soll ab Mai 2026 in Kraft treten.

In Deutschland und auch in vielen anderen Ländern ist das Warndreieck im Auto Pflicht. Das war bislang auch in Spanien so. Zum neuen Jahr wird es jedoch durch ein Blinklicht ersetzt, welches sich bei einem Unfall oder einer Panne am Dach des Fahrzeugs befestigen lässt. Spanische Mietwagen und in Spanien zugelassene Fahrzeuge müssen dann statt mit dem Warndreieck mit einem speziellen Blinklicht ausgestattet sein.

Pkw-Produktion legt leicht zu, bleibt aber unter den Vor-Corona-Zahlen

Im vergangenen Jahr wurden in Deutschland etwas mehr Autos produziert als 2024. Wie der Verband der Automobilindustrie bekanntgab, wurden in den inländischen Werken 4,15 Millionen Pkw gebaut. Das sind zwei Prozent mehr, aber immer noch elf Prozent weniger als im Vor-Corona-Jahr 2019. Spürbar gestiegen ist die Zahl der Elektromodelle. In den ersten elf Monaten des vergangenen Jahres waren es insgesamt knapp 1,56 Millionen Stück. Das sind – ohne den Monat Dezember – über 200.000 Einheiten mehr als im gesamten Vorjahr.

Der Export bewegte sich mit 3,17 Millionen Fahrzeugen auf dem Niveau des Vorjahres und blieb neun Prozent hinter den Vorkrisenzahlen von 2019 zurück. Die Auftragseingänge aus In- und Ausland lagen zum Ende des Jahres insgesamt zwei Prozent unter denen von 2024. Im Dezember lagen elf Prozent weniger Bestellungen aus dem In- und acht Prozent weniger aus dem Ausland vor als im Vergleichsmonat des Vorjahres.

Unsere Leistungen für alle Marken und Hersteller:
- ✓ Kfz-Reparaturen aller Art
- ✓ Inspektionen
- ✓ Reifen-Service
- ✓ Karosserie & Lackarbeiten
- ✓ Finanzierung
- ✓ Werkstatt-Ersatzwagen
- ✓ Glas-Reparaturen
- ✓ HU/AU
- ✓ Klima-Service
- ✓ Gebrauchtfahrzeuge
- ✓ Tuning

WOLLMAR & BECKER SKODA Service-Partner
Kleine Straße 1 • 42289 Wuppertal
Tel.: 0202-626219 • Fax: 622691
info@wollmar-becker.de
www.wollmar-becker.de

Weltgrößter Allrad Hersteller: www.subaru.de
SUBARU
Auto-Service Poniewaz
Kfz.-Meisterbetrieb
Hans-Gerd Poniewaz · Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 78 14 80 oder 5 58 38
www.subaru-remscheid.de
„Reparaturwerkstatt aller Marken“
Neu-Wagenverkauf, Service, Unfallschäden, Glasreparaturen, Klimaservice, Leihwagen, Wartungsdienst, Reifen-Hotel
„Autorisierter Vermittler von Subaru-Neufahrzeugen“

Sie finden uns auch online unter:
www.ronsdorfer-wochenschau.de
@RonsdorferWochenschau
@ronsdorfer_wochenschau

Nach Einkommen gestaffeltes Programm

Elektroautos werden mit bis zu 6.000 Euro gefördert

Der Bund wird den Kauf oder das Leasing von Elektroautos mit einem Zuschuss zwischen 1.500 Euro und maximal 6.000 Euro fördern. Das gab Umweltminister Carsten Schneider bekannt.

Die Summe ist nach Fahrzeugart, Einkommen und Größe der Familie gestaffelt. Das Jahreseinkommen des Haushaltes darf 80.000 Euro bzw. maximal 90.000 Euro bei Familien mit Kindern nicht übersteigen. Insgesamt stehen drei Milliarden Euro bereit. Die Bundesregierung rechnet damit, dass das Geld für die nächsten drei oder vier Jahre und für bis zu 800.000 Autos reicht. Anträge können voraussichtlich ab Mai gestellt werden. Die Regelung soll rückwirkend für Zulassungen ab 1. Januar dieses Jahres gelten.

Fahrzeuge mit Range-Extender und Plug-in-Hybride werden ebenfalls gefördert, sofern sie bestimmte klimaschutzrelevante Anforderungen erfüllen. Ob auch Modelle mit Brennstoffzellenantrieb in die Förderung aufgenommen werden, wird noch geprüft. Davon gibt es in Deutschland derzeit nur zwei Angebote.

Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe begrüßt die Eckpunkte ebenfalls. Die geplanten Maßnahmen setzen aus Sicht der Branche wichtige Impulse für den Hochlauf der Elektromobilität und schafften zugleich mehr Planungssicherheit für Verbraucher und für den Kfz-Handel.

Strom statt Benzin und Diesel zu tanken gehört für viele schon lange zum Alltag. *Foto: Eon/Malte Braun via Autoren-Union Mobilität*

Höhere Fördersummen für Familien

Positiv bewertet der ZDK die soziale Staffelung der Förderung. Liegt das zu versteuernde Haushaltseinkommen unter 60.000 Euro, erhöht sich der jeweilige Förderbetrag um 1000 Euro. In einer weiteren Stufe, bei einem Einkommen unter 45.000 Euro, kommen nochmals 1.000 Euro hinzu. Zusätzlich ist für Familien mit Kindern ein weiterer Förderbetrag von 500 Euro pro Kind vorgesehen, maximal für zwei Kinder.

Auch Filip Thon, Chef von Eon, sprach von einem positiven Signal: „Elektrisch fahren ist heute in den meisten Fällen schon günstiger als der Betrieb eines Verbrenners, geht jedoch häufig mit höheren Anfangsinvestitionen einher. Genau hier setzt die neue Förderung an und unterstützt insbesondere auch Familien dabei, ihre Mobilität umweltfreundlich zu gestalten.“ Fahrer elektrischer Autos könnten ihre Mobilitätskosten zudem durch intelligente Ladetarife und das Verkaufen der THG-Quote um rund 500 Euro jährlich senken.

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) sprach sich dafür aus, im Zuge der Evalution im kommenden Jahr auch Gebrauchtwagen mit einzubeziehen, da auch sie zur Stärkung der Elektromobilität und zum Erreichen der Klimaziele einen wichtigen Beitrag leisteten.

VAD plädiert dafür, dass auch Gebrauchtwagen gefördert werden

Ähnlich sieht es der Verband der Automobilhändler Deutschlands (VAD). Grundsätzlich wird das Förderprogramm begrüßt, vermisst wird aber auch hier eine Bezuschussung von Gebrauchtkäufen, zumindest von Jahreswagen. „Hätte sich die Bundesregierung dazu entschließen können, auch Jahreswagen in den Kreis der förderfähigen Fahrzeuge aufzunehmen, fiele es Familien mit kleinen und mittleren Einkommen sehr viel leichter, auf Elektroautos umzusteigen. Denn dieser Kundenkreis kauft in der Regel kaum Neuwagen“, so VAD-Präsident Burkhard Weller.

WSW-ONLINE.DE/125GESCHICHTEN
2026 ist ganz Wuppertal Schwebebahn
125 JAHRE SCHWEBEBAHN 125
125 Jahre Schwebebahn
Wir suchen Ihre Geschichte!
2026 wird die Schwebebahn 125 Jahre alt. Erzählen Sie uns Ihre Schwebebahn-Geschichte – die 125 besten Geschichten präsentieren wir 2026 auf der großen Geburtstags-Party!

Mehr Digitalisierung geplant

ZDK begrüßt Entwurf zum digitalen Straßenverkehrsrecht

Der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) hat den Entwurf eines fünften Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes begrüßt. Er stelle einen wichtigen Schritt zu einem digitalen Straßenverkehrsrecht dar. Es komme aber entscheidend darauf an, die geplanten Regelungen auch praxistauglich, verhältnismäßig und fair umzusetzen.

Digitalisierung „kein Selbstzweck“ sondern zur Erleichterung aller

„Der Gesetzentwurf setzt wichtige Akzente für die Weiterentwicklung des Straßenverkehrsrechts. Entscheidend ist, dass Digitalisierung, Ordnungspolitik und Verkehrssicherheit ausgewogen zusammengeführt werden – im Interesse von Verbraucherinnen und Verbrauchern, Wirtschaft und Handwerk“, sagte ZDK-Präsident Thomas Peckruhn.

Die Digitalisierung von Fahrerlaubnis- und Fahrzeugpapieren bietet aus Sicht des Kfz-Gewerbes erhebliche Chancen zur Entlastung von Bürgern, Betrieben und Verwaltung. Der Gesetzentwurf schaffe eine umfassende rechtliche Grundlage, auf deren Basis Datensicherheit, Datenschutz und Rechtssicherheit gewährleistet seien.

Beim digitalen Führerschein plädiert der ZDK für eine schrittweise Einführung, da zentrale Fragen beispielsweise zur EU-weiten Kompatibilität, zur technischen Kontrolle sowie zur Integration in Flottensysteme bislang ungeklärt seien. Der Verband begrüßt den geplanten digitalen Zugang zu Übereinstimmungsbescheinigungen und Rückrufinformationen über die Fahrzeug-Identifizierungsnummer, da dieser mehr Transparenz schaffe, den Verbraucherschutz stärkt und die Arbeit des Kfz-Gewerbes erleichtert.

„Die Digitalisierung im Straßenverkehr darf kein Selbstzweck sein, sondern muss den Alltag für Autofahrerinnen und Autofahrer, Betriebe und Behörden spürbar erleichtern“, so Thomas Peckruhn anlässlich der ersten Lesung des Gesetzentwurfs im Bundestag. „Entscheidend ist, dass neue digitale Lösungen Vertrauen schaffen und nicht zusätzliche Bürokratie oder Rechtsunsicherheit erzeugen.“

Änderungen bei Kontrollen soll Bürgern zugute kommen

Die digitale Parkraumkontrolle stärke vor allem die Effizienz und Durchsetzung der Kontrolle. Positiv ist zudem, dass der Gesetzentwurf bereits klare Schutzstandards wie Zweckbindung und Datenschutz festschreibt. Entscheidend werde sein, dass diese Standards vor Ort konsequent umgesetzt werden und die Maßnahmen verhältnismäßig bleiben – insbesondere auch bei digitalen Kontrollen gegen regelwidriges Halten und Parken.

„Wenn Parkraumkontrollen durch Digitalisierung schneller und günstiger werden, müssen auch die Autofahrerinnen und Autofahrer davon profitieren. Wenn Kommunen durch Digitalisierung spürbar Kosten sparen, erwarten wir, dass Bürgerinnen und Bürger davon profitieren – etwa über attraktive und transparente Gebührenmodelle. Digitalisierung darf kein Instrument zur Einnahmenmaximierung auf Kosten der Autofahrer sein“, betonte Peckruhn.

Zugleich spricht sich der ZDK für die geplante Flexibilisierung des Anwohnerparkens aus und begrüßt, dass damit ausdrücklich auch ortsansässige Betriebe und das anliegende Handwerk berücksichtigt werden können.

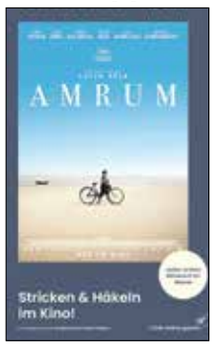
Die Aktualisierung der Begrifflichkeiten zum automatisierten Fahren sei notwendig, um nationale Regelungen an internationale Standards anzupassen und Rechtsklarheit zu schaffen. Ebenso begrüßt der ZDK ein konsequentes Vorgehen gegen den sogenannten Punktehandel. Er untergrabe die Verkehrssicherheit und das Vertrauen in staatliche Sanktionen.

KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
Mihalic AUTOFIT
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Tägliche DEKRA + AU im Hause
Top Service! Top Leistung!
- ✓ Kfz-Reparaturen
- ✓ Beseitigung von Unfallschäden
- ✓ Fehlerdiagnose mit modernster Diagnosetechnik
- ✓ 3D Achsvermessung
- ✓ Wartungsdienst
- ✓ Klimaservice
- ✓ Reifeneinlagerung

Staubenthaler Str. 55 • 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 46 41 62 • Fax: 02 02 / 46 03 298
www.kfz-mihalic.de • info@kfz-mihalic.de

B&E BAUELEMENTE GmbH
Markisen · Fenster · Haustüren · Rollladen · Garagentore · Vordächer
Sanderstraße 188
42283 Wuppertal
www.979090.de
☎ 02 02 / 97 90 90

Kino-Tipp: CineStricken „Amrum"



Das CineStar Remscheid lädt gemeinsam mit dem Kooperationspartner „Raumausstattung Grunau" zum Strick- und Häkelkino ein! Bring deine Strick- oder Häkelprojekte mit und schau mit Gleichgesinnten dabei einen Filmklassiker. Am 4. Februar ist „Amrum" zu sehen, basierend auf den Kindheitserinnerungen des Regisseurs Hark Bohm. Gedämpftes Licht sorgt für die richtige Atmosphäre und beste Handarbeitsbedingungen. Kleine Leselampen sind erlaubt. Und wer Kino bei gedämpftem Licht mag, kann auch ohne Strickzeug kommen.

Tickets unter: www.cinestar.de/kino-remscheid
CineStar Remscheid | Willy-Brandt-Platz 2 | 42859 Remscheid

Schlüffken
RESTAURANT - IMBISS - PIZZERIA
Ronsdorf, Remscheider Str. 51, Tel. 46 38 08
WOCHENKARTE ab Donnerstag, 29. Januar

DONNERSTAG **Spießbraten** mit frischen Zwiebeln und Pommes	9,00 €
FREITAG **Frischer Backfisch** mit Remoulade	7,80 €
SAMSTAG **1/2 Hähnchen** **Linsensuppe** mit Würstchen	5,20 € 8,90 €
SONNTAG – AB 12 UHR GEÖFFNET **Lummerbraten** mit Kartoffeln und Gemüse	13,90 €
MONTAG **Wirsing-Roulade** mit Püree und Apfelmus	10,90 €
DIENSTAG **Frikadelle** mit Gemüsereis und Salat	9,20 €
MITTWOCH – RUHETAG	
PIZZA DES MONATS JANUAR **Pizza mit Brokkoli, Spinat, Champignons, Schinken, Zwiebeln, Schafskäse**	13,90 €

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 11 – 22 Uhr durchgehend geöffnet, Mittwoch Ruhetag.
Sonn- und Feiertags ab 12 Uhr geöffnet. Teilweise schließen wir ab 21 Uhr.

Ronsdorfer Wochenschau –
ZEITUNG für Ronsdorf seit 76 Jahren
Lüttringhauser Str. 23 | Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Tel. 02 02 / 69 87 69 0 | info@row-verlag.de
www.ronsdorfer-wochenschau.de

Erleichterter Zugang zu kulturellen Angeboten

Kultur für unter 28-Jährige

Mit der neuen U28-Reihe der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester erhalten Personen unter 28 Jahren die Möglichkeit, einmal pro Monat eine ausgewählte Veranstaltung aus Oper, Schauspiel oder Sinfonieorchester zum Einheitspreis von 15 Euro auf allen Plätzen zu besuchen.

Ziel des Angebots ist es, jungen Erwachsenen einen erleichterten Zugang zu kulturellen Formaten des Theaters zu ermöglichen.

Die Reihe startet am Sonntag, 8. Februar, mit der Wiederaufnahme der Inszenierung „Erwartung / Der Wald" im Opernhaus, die 2025 für einen International Opera Award in der Kategorie „Wiederentdecktes Werk" nominiert wurde. Die Tickets sind online unter wuppertaler-buehnen.de oder an der KulturKarte, Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal, erhältlich. Ticket- und Abo-Hotline 02 02 / 563-76 66.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der U28-Reihe sind:

Der Sandmann, Schauspiel nach E.T.A. Hoffmann, am Freitag, 13. März, 19.30 Uhr, Opernhaus.

Rachmaninow, 8. Sinfoniekonzert, Montag, 27. April, 19.30 Uhr, Stadthalle Wuppertal.

The Lodger, Oper von Phyllis Tate, Sonntag, 3. Mai, 18 Uhr, Opernhaus.

Drei Männer im Schnee, Schauspiel von Erich Kästner, Sonntag, 21. Juni, 18 Uhr, Opernhaus.

Mozart Requiem, 3. Chorkonzert, Mittwoch, 15. Juli, 19.30 Uhr, Historische Stadthalle.

ETG Wuppertal spendete für Kindertal

Mit einer besonderen Aktion haben die Mannschaften MU12 und MU14 der Hockeyabteilung der ETG Wuppertal soziales Engagement gezeigt. Beim Heimspiel am 11. Januar sammelten die jungen Sportler gemeinsam mit ihren Eltern Spenden durch den Verkauf von selbstgebackenem Kuchen.

Die gesamten Einnahmen in Höhe von rund 220 Euro wurden an Kindertal e.V. übergeben. Der gemeinnützige Verein unterstützt seit mehr als 20 Jahren armutsbetroffene Kinder und Jugendliche in Wuppertal und hilft dort, wo grundlegende Dinge des Alltags fehlen.

Den jungen Hockeyspielern und ihren Familien war es ein besonderes Anliegen, mit ihrer Aktion ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

Foto: ETG/Gerd Hennen

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaußenaufzug
Nibelungenstraße 80
42369 Wuppertal Ronsdorf
☎ (0 2 02) 47 53 33

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER RUND UM DIE ELEKTROTECHNIK
Bornewasser e.K.
Licht-, Kraft-, Industrie-Anlagen
www.elektro-bornewasser.de

• kompetent
• fachkundig
• zuverlässig
Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Kemmannstraße 6
Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.-Cronenberg
Telefax 02 02 / 47 65 47

@RonsdorferWochenschau
@ronsdorfer_wochenschau

Jetzt **Winter-Rabatt!**
Insektenschutz ...
... das Leben ungestört genießen
Sonne. Licht. WAREMA.
mutzberg Raumausstatter Innenausbau
Auch im Internet: www.mutzberg.de
☎ 02 02/3 14 86 4
Franzenstraße 14 a · 42105 Wuppertal
P im Hof

Kleinanzeigen

Umzüge Schneppe,
Umzüge nah und fern seit 1990,
Tel.: 02 02 / 724 08 21.

Kaufe hochwertige Garderobe,
Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Figuren, Bronze, Silber, Münzen, Bernstein, Zinn, Porzellan, Häkeldecken, Gobelinbilder, Armband- und Taschenuhren, Golfschläger, Modeschmuck, Musikinstrumente, Hörgeräte, AMC-Kochtöpfe, Schreib- und Nähmaschinen, Herr Giesler:
Tel. 01 77 / 968 19 64.

Suche Massivholzmöbel,
Tel. 01 78 / 84 28 356,
Herr Hartmann.

Privatlehrer erteilt erfolgreich Nachhilfe in Mathe., Englisch, Deutsch , komme ins Haus.
Tel.:0202/29998281/82, klauspeter.lueckerath@gmx.de.

Suche von privat Silberbesteck, Zinn, Briefmarken, Bücher, Schallplatten, Modeschmuck, Porzellan, Nähmaschinen, Pelze,
Tel. 01 52 / 13 81 75 00, Herr Heilig.

Umzüge Breer Int. GmbH,
Bahnhof Ronsdorf,
Haushaltsauflösung mit Sachwertanrechnung.
Tel. 02 02 / 47 53 33.

Frau Heilig sucht Möbel, Porzellan, Bekleidung, Bilder, Handtaschen, Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Teppiche, Münzen, Bleikristall, Tafelsilber und Schmuck,
Tel. 01 57 / 55 37 12 76.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,
Tel. 03944 - 36160,
www.wm-aw.de (Fa.).

Suche Echtholzmöbel, passende Lampen, Kaffeeservice, Gläserserie, Bilder, Uhren und Bücher.
Tel. 01 63 / 892 34 70.

Kunst & Antiquitäten Galerie in Ronsdorf
Nutzen Sie Ihre Chance an den 4 Ankaufstagen!
Lüttringhauser Str. 30 - 42369 Wuppertal
☎ 0202 / 49 654 628 0163 / 88 60 944
info-kunsthandel@web.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. .: 10:00 - 17:00 Uhr Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 30 Januar 10 – 17 Uhr | Samstag 31 Januar 10 – 15 Uhr | Montag 2 Februar 10 – 17 Uhr | Dienstag 3 Februar 10 – 17 Uhr
Machen Sie ihren Pelz und Leder zu bares Geld !
Große Ankaufsaktion: Wir suchen dringend Leder & Pelze für den Osteuropäischen und nordamerikanischen Markt ! · Kostenlose Schätzungen · Kompetente Beratung · Faire Preise · Kostenlose Hausbesuche · Sofort Bargeld!
SOFORT BARGELD
Kostenlose Hausbesuche im Umkreis von 70 km
Nutzen sie ihre Chance Jetzt !
* Wir Zahlen bis zu 5.000 Euro für Lederjacken und Mäntel !
* Wir Zahlen bis zu 9.500 Euro für Pelzjacken und Mäntel
* Pelz & Lederankauf In Verbindung mit Gold !
Kostenlose Beratung & Wertschätzung
Silber Ankauf aller Art !
Wir Zahlen bis 3.50 € pro Gramm Silber !
Kostenlose Hausbesuche im Umkreis von 70 km
Zinn Ankauf
Wir suchen dringend Silber Besteck & Geschirr !
Silber Besteck Ankauf
Und Weitere Instrumente !
Inh.: Mariusz Kupczyk
Machen sie ihr Gold zu Geld
Kostenlose Beratung & Wertschätzung
*für Markenschmuck Cartier, Chopard, Tiffany&co
SOFORT BARGELD
Kostenlose Hausbesuche im Umkreis von 70 km
Wir Zahlen bis 145,- € pro gramm Gold!
Zahngold Dringend Gesucht !
Kostenlose Wertschätzung
Kostenlose Beratung !
Wir kaufen Ringe, Ohrringe, Münzen, Broschen, Ketten, Colliers, Armbänder, Armreifen uvm...
Modeschmuck Dringend gesucht
Wir kaufen Markenuhren aller Art an, gerne auch defekt !
Wir schätzen Antiquitäten, Schmuck, Uhren, Teppiche Kostenlos und unverbindlich !
✔ Sofort Bargeld ✔ Persönliche Beratung ✔ Professionel & Fair ✔ Wertschätzung
· Rolex · Breitling · Chopard · Cartier · Omega · Corum · Glashütte · IWC · Tag Heuer · Zenith · Paneral · Longines · Jaeger - LeCoultre und vieles mehr !
Wir Zahlen Höchstpreise für Bücher bis 3.500 €
* Ankauf in Verbindung mit Gold !
Wir Zahlen bis zu 5000 € für Porzellan !
Wir Kaufen & Schätzen :
· Antike Druckpressen · Waagen und Gewichte · Reliefs und Wandtafeln · Medizinische Instrumente · Petroleum- und Öllampen · Antike Schlüssel & Schlösser · Globusse · Telefonapparate · Flug & Schiffsmodelle · Antike Beschilderungen · Ferngläser & Fotoapparate · Ikonen und religiöse Kunst · Astronomische Instrumente · Technik & Wissenschaft · Laternen · Schatullen · Landkarten · Puppenstuben · Alte Reklameschilder · Antike Registrierkassen · Karussell & Jahrmarktobjekte · Musikautomaten · Schiffsglocken · Chronometer & Sonnenuhren · Biedermeier-Möbel · Maritimes Navigationsgerät · Mikroskope & Teleskope · Rechenschieber
Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung !
Jetzt kostenlos termin sichern !
Tel.: 0202 / 49 654 628